News aus dem Jahr 2014

Inhalt

Preisdoppelkopf Turnier 5
Pressespiegel: "Hat ein Wolf angegriffen?" 6
Pressespiegel: "Jahrzehntelang der Musik verbunden" 6
Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung 7
Weihnachtsfeier der Schießgruppe 8
Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe 9
Pressespiegel: "Begehung des Lehrschwimmbeckens" 11
Weihnachtspokal 2014 12
Meldeliste Weihnachtspokal 14
Pressespiegel: Weihnachtsmarkt an der Klus 15
Weihnachtspokalschiessen 15
Oppenweher Schützen planen 2015 16
Pressespiegel: "Blutspenden" 16
Pressespiegel: "Pizzeria für Tansania" 16
Pressespiegel: Nachlese Bünselmarkt 16
Pressespiegel: "Adventlicher Novembertag an der Klus" 16
Kegelbrüder vom WZB räumen ab 17
Weihnachtspokal 2014 19
Pressespiegel: „Hebbt wi nich – gifft dat nicht“ 20
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 20
Dorfpokalschießen 21
Schießstandpflege 22
Pressespiegel "Irmgard und Helmut Schäffer aus Oppenwehe feiern heute Diamanthochzeit" 22
Pressespiegel: "Second-Hand-Basar lockt viele Kauflustige" 22
Pressespiegel: "Oppenweher Organistin organisiert Tour nach Sankt Petersburg" 22
Hebbt wi nich – gifft dat nich 23
Stemweder Kinder lernen Schwimmen 25
Pressespiegel "Alt- und Jungzüchter präsentieren 280 Tiere" 26
Oppenweher Schützen zum Landeskönigsschießen 26
Pressespiegel: "FCO - mehr als ein Fußballclub" 26
Pressespiegel "Gewinn Marktpony" 26
Pressespiegel "Mühlentag 21.09.2014" 26

Pressespiegel "90 Jahre Posauenchor" 26
Bünselmarkt: Gewinnlosnummer 26
Mühlentag in Oppenwehe - Sonntag, 21. September 27
Pressespiegel: "Oppenweher Bünselmarkt" 28
Pressespiegel: Bohrloch Oppenwehe I 28
Spende der Sparkasse an "Wir in Oppenwehe" 29
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 30
Pressespiegel: "Senioren lieben das Klönen" 30
Schützenverein Oppenwehe zum Kreiskönigsschießen nach Pr. Ströhen 30
Eltern-Kind-Freizeit des FC Oppenwehe 31
Pressespiegel: "Bünselmarkt mit neuem Schwung und Oktoberfest" 32
Pressespiegel: "Lauf ums Gotteshaus" 32
Ausflug Altersabteilung Lustigen Heideböcke 33
Oppenweher Königs und Adjudantenpokalschießen 34
Über 700 Stunden ehremamtlicher Einsatz in Oppenwehe 35
Mühlentag in Oppenwehe - mit Kinderflohmarkt 36
Pressespiegel: "Zeltlager" 37
Pressespielgel: "20 Jahre Mühlenmusikanten" 37
Pressespielgel: "Besuch aus England" 37
Anmeldung Talentwettbewerb 37
Zeltlager FC Oppenwehe 2014 38
Alte Garde Oppenwehe Fahrradtour 39
Schützenverein Oppenwehe nach Tielge 39
Böllerschießen 40
Pressespiegel: "30 Jahre Mutter-Kind-Turngruppe" 41
Oppenweher zur Jubiläumsfeier des Schützenkreises Lübbecke 41
Pressespiegel: "Rasentreckerrennen" 41
Pressespiegel: "Hundertwasserhaus" 41
Der Bericht "Neues Leben im Hundertwasser-Haus" des Diepholzer Kreisblatts und "Hundertwasserhaus neu belebt" der Neuen Westfälischen 41
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 41
Jutta Lammert verteidigt Vereinsmeisterschaft - Zahlreiche Schießwettbewerbe in Oppenwehe 42
30 Jahre Eltern-und-Kind-Turnen beim FC Oppenwehe 44
Sponsorenlauf der Kinderchengemeinde am 24.08. 45
Pressespiegel: "Taekwon-Do unter freiem Himmel "Taekwon-Do unter freiem Himmel" 46
Pressespiegel: "Farbenfrohe Kunst für das Treppenhaus" 46

Vereinsausmarsch Schützenverein 46
Spende an Grundschule 47
Oppenweher nach Pr. Ströhen 48
Pressespiegel: Dorfolympiade 48
England-Programm 49
Tauziehen Pfingstsportfest FC Oppenwehe 50
Pressespiegel: "Oppenweher Schützenfest" 51
Vorbericht Pfingstsportfest FC Oppenwehe 52
Jugendförderkreis des FC Oppenwehe unterstützt Fahrt zum SV Werder Bremen 54
Schützenfest 2014 56
Pressespiegel "Schießsportzentrum: Politik sieht Sanierungsbedarf" 60
Marschwege Oppenweher Schützenfest 2014 60
Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf 60
Hugo Telefonverteiler Karte 61
Pressespiegel "Oppenweher Spargelmarkt" 61
Oppenwehe feiert Schützenfest 23. und 24. Mai 62
Festversammlung 64
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 64
Schnelles Internet für Oppenwehe 64
Pressespiegel: "Für mehr Solidarität in Stemwede" 64
Pressespiegel "Pizzeria für Tansania" 64
Friedhelm Bohne gewinnt den Osterpokal 65
Schützenverein Osterpokal 66
Pressespiegel: „1. Mühlentag 2014“ 66
Oppenweher Schützen bereiten sich auf ihr Sommerfest vor 67
Jubiläen bei Kükelhan 68
Oppenweher unterstützen das Projekt Schützenwald 69
Königliches Treffen in Oppenwehe 71
Baumpflanzaktion Oppenweher Schützen 73
1. Mühlentag 2014 74
Fahrradfahrer FCO 75
Baumpflanzaktion Oppenweher Schützen 76
Schützen arbeiten „Aktiv vor Ort“ 77
Pressespiegel: "Gewerbeverein heißt jetzt Werbegemeinschaft" 79
Pressespiegel: "Aberkennung ohne sportliche Auswirkung" 79

Spendenübergabe Heideböcke 80
Arbeitseinsatz SV Oppenwehe 81
Schießstandpflege am 12.3. in Oppenwehe 81
Pressespiegel: "JHV Klus Verein" 81
Schwimmkurse des FC Oppenwehe erfolgreich abgeschlossen 82
1. Sport- und Spielnachmittag des FCO 83
Kohltour Schießgruppe 85
Pressespiegel: "Ehemaliger Landesleistungsstützpunkt" 86
Oppenweher Schießstandpflege 86
Jahreshauptversammlung WIR 87
Pressespiegel „geplantes Hochregallager OKT" 89
Pressespiegel: "Viel Lärm um nichts" 89
Pressespiegel "Hingehalten und unzureichend informiert" 89
Jahreshauptversammlung Sozialverband 90
Jahreshauptversammlung Heideböcke 92
Pressespiegel: "Goldene Nadeln für Waering und Brockschmidt" 95
Pressespiegel: "FCO-Geschäftsführung bleibt in der Familie" 95
Oppenweher Grünröcke feiern Winterball 96
Pressespiegel: "Gewerbeschau-Chef und Marktmeister im Aufbruch" 98
Pressespiegel: "Jahreshauptversammlung Feuerwehr" 98
Jahreshauptversammlung RGZV 99
Jahreshauptversammlung Freunde der Heide 100
Jahreshauptversammlung Schützenverein 101
Müllabfuhr-Termine 2014 103
Vereinskalender aller Vereine zum Download 103

Preisdoppelkopf Turnier

Das traditionelle Preisdoppelkopf Turnier des Vereins „Die lustigen Heideböcke“ vorbereitet und geleitet vom Doppelkopfwart Sebastian Waering, war auch in diesem Jahr mit 20 Spielern wieder gut besucht. Drei Wertungsrunden wurden gespielt. Nach der 1. Spielrunde wurden zur Stärkung von der Familie Huck-Schütte Spiegeleier gebraten.
Am Ende stand dann gegen Mitternacht die Siegerehrung an. Sebastian Waering konnte den 1. Preis an Wilfried Waering, den 2. Preis an Volker Wittkötter und den 3. Preis an Günter Hübner überreichen.
Mit der "Rote Laterne" musste sich dieses mal Rainer Büttemeier zufrieden geben.

v.l.n.r. Andreas Martens, Volker Wittkötter, Wilfried Waering, Günter Hübner und Sebastian Waering

Pressespiegel: "Hat ein Wolf angegriffen?"

Der Bericht des Westfalen Blatts "Hat ein Wolf angegriffen?" und der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Jahrzehntelang der Musik verbunden"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Jahrzehntelang der Musik verbunden" und der Bericht der Neuen Westfälischen.

Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 10. Januar 2015, führt der Schützenverein Oppenwehe v. 1920 e.V. seine Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Meiers Deele durch. Der Beginn der Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, ist 20 Uhr. Anträge sollten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage vor der Versammlung, eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung von 2013
3. Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Winterfest-Sommerfest
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

gez.: Der Vorstand

Weihnachtsfeier der Schießgruppe

Einen harmonischen Jahresabschluss 2014 verbrachten die Mitglieder der Schießgruppe in einer geselligen Feierstunde

in der Schießsportzentrum Oppenwehe.

Nach der Begrüßung durch den Schießoffizier Uwe Zimmermann wurde gemeinsam gegessen und geklöhnt.

Weihnachtlich wurde es dann bei Kerzenlicht als die 54 Anwesenden Schützen und Schützinnen mit Musikalischer Unterstützung durch die Mundharmonikagruppe "SchiKraKnoBri" Weihnachtslieder sangen.

Anschließend wurden durch die Damenleiterin Manuela Schlömp Silke Bierenriede und Karin Henke für ihren Trainingsfleiß mit einem Präsent belohnt.

Mit einem Blumenstrauß wurde dann Karin Henke für Ihre 10 jährige Zugehörigkeit zur Schießgruppe geehrt.

Wie jedes Jahr wurden dann durch Marianne Peglow und Marianne Sprado in zusammenarbeit mit Silke Sämann und Karin Henke kleine Weihnachtsgeschenke an die Damen verteilt.

Ein Dank gebührt ebenfalls Alfred Kulinna, der in aufwendiger Arbeit alte Bilder des Oppenweher Schützenvereins der 50 iger und 60 iger Jahre vom Märchenwald auf eine Leinwand projezierte.

Allen Schützen wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr

Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe

Zum 41. Mal veranstaltete der FC Oppenwehe im Gemeindehaus seine Weihnachtsfeier für die jüngsten Mitglieder des FCO. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder ca. 60 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren ein, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Höhepunkt war in diesem Jahr wieder das Theaterstück, welches die Kinderturngruppe von Brigitte Bollmeier lange einstudiert hatte und welches wirklich erstaunliche schauspielerische Talente zum Vorschein brachte. Gespannt lauschten die anderen Kinder dem Stück „Zucker und Salz oder: Das gerettete Weihnachtsfest“, in dem Sohn Klaus (gespielt von Tom Nagel), für ordentlich Verwirrung sorgt, in dem er Salz und Zucker vertauscht. Im Endeffekt hat seine Tauschaktion aber nur positive Einflüsse auf das Leben im Hause der Familie und das Weihnachtsfest wird für die Familie eine harmonische Angelegenheit.

Außerdem wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen und Fotos vom diesjährigen Zeltlager gezeigt, Höhepunkt war hier der Besuch desSpieleparadieses mit Wasserrutsche und Kletterwald auf Kettlers Hof in Haltern am See.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier werden auch alljährlich die DLV-Nadeln an diejenigen Kinder überreicht, die am Leichtathletiksportfest des FCO teilgenommen haben. Auch die Sportabzeichen werden an diejenigen Kinder übergeben, die die Bedingungen zur Abnahme des Sportabzeichens erfüllt haben.

Der Dank des 1. Vorsitzenden Ralf Nünke galt der Kirchengemeinde Oppenwehe, die das Gemeindehaus auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellte und den Organisatoren des Nachmittages, dem Zeltlagerteam und den Breitensportbetreuern.

Theaterstück der Breitensportturngruppe von Brigitte Bollmeier

Kinder, die eine DLV-Nadel erhalten habe

Kinder, die ein Sportabzeichen erhalten haben

Pressespiegel: "Begehung des Lehrschwimmbeckens"

Der Bericht zur Begehung des Lehrschwimmbeckens des Diepholzer Kreisblatts.

Weihnachtspokal 2014

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Volles Haus hatte am Wochenende die Oppenweher Kyffhäuserkameradschaft in der Schießhalle als Ausrichter des Weihnachtspokalschießens der örtlichen Vereine und Gruppen. 28 Mannschaften mit 164 Teilnehmern, und damit gleich 4 Mannschaften mehr als im vergangenen Jahr, hatten sich zum spannenden Wettkampf eingefunden, um die begehrten Pokale zu erzielen.
Am zielsichersten erwiesen sich bei der männlichen Konkurrenz die Landwirte, wo Christian Melcher, der auch der tagesbester Schütze mit 53,2 Ringen war, Volker Leermann, Gerd Heitmann, Christian Rümke, Reinhard Holle und Alfred Melcher ein Gesamtergebnis von 260,8 Ringen erzielten.
Bei den Damen setzte sich überraschend der Kegelclub „Kurz und Klein“ an die Spitze. Berbel Klasing, Sigrid Grunwald, Marion Rüter, Angelika Biljes, Elisabeth Meier und Ingrid Beckererzielten 255,9 Ringe.
Auf den weiteren Plätzen kamen bei den Herren, nur knapp hinter den Landwirten, die Schützen-Herren mit 258,7 Ringen. 3. „Kurz und Klein“ (257,7), 4. Alte Garde (257,6), 5. Kyffhäuser (256,8), 6. Sportverein (256,6), 7. Mühlengruppe (256,5), 8. Spielmannzug (254,9), 9. CCO (254,6), 10. Fiskus (254,5), 11. Jäger (252,7), 12. Jungschützen I (251,8), 13. WZB (251,7), 14. Feuerwehr (251,4), 15. Geflügelverein (250,1), 16. Laienspielschar (249,7), 17. Schießgruppe Jugend (248,9), 18. Heideböcke (248,8), 19. Wache (245,7), 20. Jungschützen II (244,6) und 21. Gewerbeverein (242,5).

Auf den 2. Platz bei den Damen hinter „Kurz und Klein“ landeten die Schützen-Damen mit 254,4 Ringen. 3. Damenschießgruppe (253,9), 4. Kyffhäuser (253,9), 5. Heidschnucken (248,0), 6. Königinnen (246,2) und 7. Mühlengruppe (233,9).

Bei der Siegerehrung durch den Vorsitzenden der Kyffhäuser, Jürgen Peglow, wurde auch wieder der so genannte Ortsteilpokal vergeben. Diesen sicherte sich in diesem Jahr die Hasenheide/Nagelsiedlung, wo Friedhelm Eilmes stellvertretend die Schüsse abgab und mit einem Teiler von 3,0 die Nase vorn hatte.
Beim parallel stattfindenden Preisschießen sicherte sich Hartwig Müller den größten Fleischpreis mit einem Teiler von 2,0. Das Preisknobeln entschied Jens Büttemeier für sich. Im Besonderen dankte Jürgen Peglow Manuela Schlömp, die federführend die Betreuung der Kinder übernommen hatte. Hier siegten Jan Meuser mit dem Scut-Gewehr und Lennard Spreen mit dem Luftgewehr. Des Weiteren ging der Dank an die 14 Helferinnen und Helfer bei der Standaufsicht und Auswertung, so wie an die Damenschießgruppe, die die Kaffeetafel am Nachmittag organisiert hatten.

V.li. Manuela Schlömp, Fabian Schlottmann, Pia Meuser, Lennard Spreen, Jan Meuser und Jutta Lammert.

v.li. Ingrid Becker, Elisabeth Meier, Angelika Biljes, Michel Schäffer, Jürgen Hassebrock, Dietmar Meier, Uwe Spreen, Jan Lütkemeier, Pacal Meyrose, Christian Melcher, Christian Rümke (u.), Alfred Melcher, Hartwig Müller, Reinhard Holle, Gerd Heitmann, Friedhelm Eilmes, Michael Holle und Vorsitzender Jürgen Peglow.

Meldeliste Weihnachtspokal

Weihnachtspokalschiessen 2014

	Stand 1	Stand 2	Stand 3	Stand 4	Stand 5	Stand 6	Stand 7
14:00	Gewerbeverein	Kyffhäuser Damen	Schießgruppe Jugend	Fiskus	Schützen-Damen 2	Kyffhäuser Herren	
15:00	Spielmannzug Jugend	Alte Garde		Schützen-Königinnen	Schützen-Damen 1	Kegelclub kurz u klein Herren	
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengruppe Herren	Heidschnucken	Wache	Kegelclub kurz u klein Damen	Kaiser's Nachbarn
17:00	Jungschützen 2	CCO	Mühlengruppe Damen	Schützen Herren	RGZV	Landwirt. Ortsverein	Kegelclub WZB
18:00	FCO Herren	CDU Ortsverband	Bulzendorf	Jäger	Jungschützen 1	Feuerwehr	Heideböcke

Stand 02.12.2014

Pressespiegel: Weihnachtsmarkt an der Klus

Der Bericht des Westfalen Blatts.

Weihnachtspokalschiessen

Einladung an die Oppenweher Vereine und Clubs zum diesjährigen Weihnachtspokalschiessen am Sonntag den 7 Dezember.

Beginn ist um 14 Uhr, die Startzeiten und Modalitäten der jeweiligen Mannschaften sind unter Oppenwehe.de, und auf der Rückseite der Startkarten einzusehen.

Anmeldeschluß ist um 17.30 Uhr, um eine pünktliche**Siegerehrung um 19 Uhr** durchzuführen.

Der Wettkampf und das Preisschiessen wird nur mit bereitgestellten, versiegelten Waffen durchgeführt.

Die Damen der Schießgruppe wird wieder eine reichhaltige Kaffeetafel bereitstellen.

Pünktlich um 17 Uhr wird wird das Ortsteilpokalschiessen durchgeführt.

Bitte Meldungen der Ortsteilschützen bis 16.45 Uhr an die Schießleitung Axel Jakobmeier, spätere Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Am Dienstag den 2 Dez. findet noch ein Übungsschiessen statt.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen gemütlichen vorweihnachtlichen Sonntagnachmittag in den geschmückten Räumen der Schießhalle Oppenwehe.

Oppenweher Schützen planen 2015

Stemwede-Oppenwehe (bol)

Am 20. November traf sich der Vorstand des Oppenweher Schützenvereins. Der erste Vorsitzende Matthias Spreen hatte zu dieser Versammlung eingeladen, um gemeinsam mit dem Gesamtvorstand die anstehenden Termine in 2015 zu besprechen. Unter anderem wurden die Generalversammlung am 10. Januar und der Winterball am 31. Januar diskutiert.

Des Weiteren steht im Jahr 2015 das 50. Jährige Jubiläum der Schießsportgruppe an. Dieses soll, so Friedhelm Eilmes, am 18. April im Rahmen eines Pokalschießens in der Oppenweher Schießhalle gefeiert werden. Zu diesem Pokalschießen werden alle aktiven und ehemaligen Mitglieder der Schießgruppe, sowie die Vereine des Schützenkreises eingeladen. Nach der Siegerehrung wird die Veranstaltung mit einem gemütlichen Abend für alle Beteiligten ausklingen.

Als weiteren Termin nannte Spreen das Sommerfest am 08. und 09. Mai. Auch hier würden die Vorbereitungen durch das bestehende Orga-Team anlaufen.

Neben dem Sommerfest richtet der Oppenweher Schützenverein im kommenden Jahr am 06. September das Kreiskönigsschießen aus. Auch hier sind die ersten Planungen bereits im Gange.

Abschließend erinnerte Spreen noch an das Weihnachtspokalschießen am 07. Dezember und dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung in 2014.

Pressespiegel: "Blutspenden"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Blutspendetermin.

Pressespiegel: "Pizzeria für Tansania"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Pizzeria für Tansania.

Pressespiegel: Nachlese Bünselmarkt

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Nachlese vom Bünselmarkt 2014.

Pressespiegel: "Adventlicher Novembertag an der Klus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Advent an der Klus.

Kegelbrüder vom WZB räumen ab

Sieger im Oppenweher Dorfpokalwettbewerb – Schützenverein freut sich über gute Beteiligung

Stemwede - Oppenwehe (bol) Auch in diesem Jahr wurde das Dorfpokalschießen des Schützenvereins Oppenwehe wieder gut besucht.

Insgesamt 22 Mannschaften mit 131 Teilnehmern, bestehend aus den unterschiedlichsten Clubs, Gruppen und Vereinen, nahmen letztes Wochenende am Dorfpokalschießen teil. Dabei konnten sich die Mitglieder des „Kegelclubs WZB“ (Werkzeugbau) mit einer grandiosen Mannschaftsleistung den begehrten Wanderpokal sichern.

Über die gute Beteiligung der zahlreichen und bunt gemischten Mannschaften freute sich insbesondere auch der erste Vorsitzende Matthias Spreen. Während seiner Siegerehrung richtete er außerdem einen besonderen Dank an Karlheinz Meier für den gestifteten Wanderpokal.

Die Pokalsieger Volker Wagenfeld, Carsten Spreen, Andreas Martens, Andreas Spreen und Gerd Schlottmann erzielten eine Gesamtringzahl von 251,8. Beim Zweitplatzierten, dem „Gewerbeverein Herren“, schossen Manfred Pieper, Siegfried Biljes, Rüdiger Vogt, Klaus Schäffer und Jens Büttemeier eine Gesamtringzahl von 249,3. Mit geringem Abstand und 245,5 Ringen kamen die „Schützen – Damen II“ auf Platz drei. Über diese Platzierung freuten sich Steffi Feierabend, Karin Henke, Claudia Hassebrock, Marianne Sprado und Silke Sämann. Ganz knapp dahinter belegte der Spielmannszug mit 245,4 Ringen Platz vier.

Die nachfolgenden Platzierungen: 5.Heideböcke (244,9), 6.Schützenverein Herren (244,7), 7.Kyffhäuser Herren (243,2), 8.Mühlengruppe (242,7), 9.Schützendamen I (242,2), 10.Schießgruppe Jugend (242,0), 11.Jungschützen II (240,6), 12.Geflügelverein (239,6), 13.Kyffhäuser Damen (239,0), 14.landwirtschaftlicher Ortsverein (238,6), 15.Jungschützen I (236,7), 16.CDU Ortsverein (234,4), 17.Feuerwehr (232,5), 18.Alte Garde I (231,8), 19.Fiskus (227,3), 20.FCO (227,0), 21.Laienspielschar (219,4), 22.CCO (218,8)

Bester Einzelschütze des Tages mit 52,3 Ringen war Friedel Pinke, gefolgt von Sven Bollhorst (52,0 Ring) und Günter Sprado (51,7 Ring).

Beim Preisschießen mit insgesamt 59 Teilnehmern konnte Wolfgang Pinke mit einem sehr guten Teiler von 4,7 den ersten Platz belegen.

Abschließend dankte der Vorsitzende Spreen Standaufsicht, bestehend aus Michel Schäffer, Michael Holle und Jürgen Kröger, sowie beim Preisschießen Matthias Heitmann mit kräftiger Unterstützung seines Juniors Felix.

Der Schützenverein Oppenwehe weißt noch auf zwei ausstehende Termine hin: Sonntag, 16. November ist Volkstrauertag, Antreten aller Vereine Verbände um 9:45 und am 07. Dezember findet das Weihnachtspokalschießen statt.

Bildinfo von links: Michael Holle, Jürgen Kröger, Carsten Spreen, Ralf Manske, Gerd Schlottmann,
Andreas Spreen, Andreas Martens, Volker Wagenfeld, Wolfgang Pinke, Michel Schäffer, Claudia Hassebrock,Uwe Spreen, Marianne Sprado, Pascal Meyrose, Philine Henke, Jan Döhnert, Matthias Spreen

Weihnachtspokal 2014

Modus Weihnachtspokalschiessen 2014

· Das Pokalschiessen wird auf Meytronanlage geschossen.
· Das Preisschiessen wird auf 10er Streifen geschossen.
· Es wir **nur** mit den Vereinsgewehren geschossen.(**Keine privat Gewehre!**)
· Die Gewehre werden vorher eingeschossen und versiegelt, und den Ständen zugelost.
· Jeden Dienstag ist Übungsabend der Schiessgruppe. Dort kann ab 20:00Uhr mit den Vereinsgewehren geübt werden.
· Die Startliste mit den Standnummern und Startzeiten wird im Internet unter
· www.oppenwehe.de veröffentlicht.
· Falls eine Mannschaft die Startzeit ändern möchte, so muss sie zwecks Tausch mit einer anderen Mannschaft in Verbindungsetzen. Alternativ kann bei der Schießleitungâeine eventuell noch freie Startzeit beantragt werden.
· Der Ortsteil – Pokal wird um 17°° Uhr aus geschossen. Jeder Ortsteil sollte ihren Bürgermeister/ rtsteilfürsten oder einen Vertreter schicken.

· **Die Pokale oder Plaketten bitte graviert zum Pokalschiessen mitbringen, oder bei der Schießleitung abgeben.**

Ausrichter in diesem Jahr ist der Kyffhäuser.

Schießleitung:® Axel Jakobmeyer ; Tel 1209

Bedingungen

· Jede Gruppe/Verein kann mit max. 6 Schützen schießen.
Die 5 besten Schützen kommen in die Wertung. (10 tel Wertung)
Der schlechteste Schütze wird gestrichen.
· Auf der Startkarte sind die Namen der Schützen und die Standnummer einzutragen.
· Jeder Schütze hat **3 Probe und 5 Wertungsschüsse.**
· Es darf nur mit dem Gewehr, welches dem jeweiligen Stand zugelost wurde, geschossen werden.

Die Schießleitung

Kyffhäuser

Weihnachtspokalschiessen 2014

	Stand 1	Stand 2	Stand 3	Stand 4	Stand 5	Stand 6	Stand 7
14:00	Gewerbeverein	Kyffhäuser Damen	Schießgruppe Jugend	Fiskus	Schützen-Damen 2	Kyffhäuser Herren	
15:00	Spielmannzug Jugend	Alte Garde	Heideböcke	Schützen-Königinnen	Schützen-Damen 1	Kegelclub kurz u klein Herren	Kegelclub WZB
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengruppe Herren	Heidschnucken	Wache	Kegelclub kurz u klein Damen	
17:00	Jungschützen 2	CCO	Mühlengruppe Damen	Schützen Herren	RGZV	Landwirt. Ortsverein	Kaiser's Nachbarn
18:00	FCO Herren	CDU Ortsverband	Bulzendorf	Jäger	Jungschützen 1	Feuerwehr	

Pressespiegel: „Hebbt wi nich – gifft dat nicht“

Hier die Berichtserstattung zu „Hebbt wi nich – gifft dat nicht“:

Diepholzer Kreisblatt

Westfalen Blatt

Neue Westfälische

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins sind zu Donnerstag, 13. November eingeladen, am Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele teilzunehmen.

Die Veranstaltung beginnt wie immer um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Dorfpokalschießen

Stemwede-Oppenwehe…..bol. Am Samstag, 8. November, findet ab 15 Uhr in Oppenwehe im Schießsportzentrum das diesjährige Dorfpokalschießen der örtlichen Vereine, Club`s oder sonstiger teilnahmewilliger Mannschaften, statt.

Es werden von einem neutralen Schützen fünf Gewehre eingeschossen und anschließend versiegelt. Nur diese Gewehre sind zum Wettkampf zugelassen. Es werden den gemeldeten und den im letzten Jahr vertretenen Mannschaften die Startzeiten zugelost.

Die Startzeiten werden bekannt gegeben und sind unbedingt mit der kompletten Mannschaft einzuhalten. Eine Startliste wird im Schießsportzentrum ausgehängt und auf der Oppenweher Homepage www.oppenwehe.de veröffentlicht. Sollte die Startzeit nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, dass komplette Mannschaften selbstständig untereinander tauschen. Die KK-Gewehre und die Standnummer werden den Mannschaften am Veranstaltungstag zugelost. Stattfinden wird parallel zum Dorfpokalschießen, ein mit dem Luftgewehr durchgeführtes Preisschießen.

STARTLISTE DORFPOKAL 2014

15,00	Schützen Damen 2	Kyffhäuser Damen	Schützen Verein1	Gewerbeverein	Fiskus	
16,00	Spielmannszug Jugend	Alte Garde	Heideböcke	Schützen Verein2	Schützen Damen 1	
17,00	Feuerwehr	Laienspiel-schar	Spielmannszug	Kyffhäuser Herren	Mühlengruppe	
18,00	Geflügelverein 1	Landwirt. Ortsverein	C C O	Bruzzelbrüder	Kegelclub WZB	
19,00	CDU Ortsverband	FCO Herren	Jungschützen 1	Jungschützen 2		
	Stand :	22.10.13	18.00 Uhr			

Schießstandpflege

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Der Schützenverein Oppenwehe führt am kommenden Mittwoch, den 05. November, eine Schießstandpflege im Oppenweher Schießsportzentrum durch. Alle Mitglieder und Sportschützen sind eingeladen, sich um 17 Uhr in der Schießhalle einzufinden.

Für das leibliche Wohl der Helfer wird natürlich wie immer gesorgt, so der erste Vorsitzende Matthias Spreen.

Pressespiegel "Irmgard und Helmut Schäffer aus Oppenwehe feiern heute Diamanthochzeit"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Irmgard und Helmut Schäffer aus Oppenwehe feiern heute Diamanthochzeit"

Pressespiegel: "Second-Hand-Basar lockt viele Kauflustige"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Pressespiegel: "Second-Hand-Basar lockt viele Kauflustige"

Pressespiegel: "Oppenweher Organistin organisiert Tour nach Sankt Petersburg"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Oppenweher Organistin organisiert Tour nach Sankt Petersburg".

Hebbt wi nich – gifft dat nich

Hebbt wi nich – gifft dat nich

Der im heimischen Garten errichtete Kiosk der Familie Eggers wirft seit seiner Eröffnung längst nicht genug ab, um die Familie zu ernähren – bis zu dem Tag als der wahnsinnige Vertreter Waldemar (gespielt von Stephan Köllner) auftaucht.

Sohn Florian Eggers (Sven Winkelmann) glaubt, das Geschäft mit dessen unglaublichen Produkten vorantreiben zu können und stattet den Kiosk trotz der Zweifel seiner Eltern (Michaela und Andreas Spreen) damit aus. Ab sofort heißt es im Hause Eggers „Hebbt wi nich – gifft dat nich“. Wie versprochen geht der Umsatz durch die Decke.

Ebenso explosiv wie exklusiv sind jedoch die Nebenwirkungen der neuen Produkte, durch die die Familienmitglieder und Kioskkunden in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Theaterbesucher können sich selbst davon überzeugen, ob die Betroffenen den Verlust der Sprache, extremen Juckreiz und ihr gesteigertes Lustempfinden in den Griff bekommen.

Mitwirkende:

Andreas Spreen – Rolf Eggers

Michaela Spreen – Therese Eggers

Sven Winkelmann – Florian Eggers

Katharina Rahe – Anne Eggers

Ina Büttemeier – Florians Freundin Brigitte Klette

Stephan Köllner – Vertreter Waldemar Jungenkrüger

Annette Köllner – Kioskkundin Anneliese Fröhlich

Spieltermine:

Bei Meier's Deele

Neu: So. 9.11. 10.00 Uhr Frühstücksbuffet, 11.30 Uhr Theatervorstellung

Teilnahme nur mit Anmeldung bei Meiers Deele (Kartenvorverkauf)

Preis 17,50€ all inclusive

Fr. 14.11. 19.30 Uhr

Sa. 15.11. 19.30 Uhr

So. 16.11. 14.00 Uhr Kaffeetrinken, 14.30 Theatervorstellung

Anmeldung bei Lotti Rossa oder Meiers Deele

So. 16.11. 19.30 Uhr

Fr. 21.11. 19.30 Uhr

Fr. 28.11. 19.30 in der Begegnungsstätte in Wehdem

Stemweder Kinder lernen Schwimmen

Der FC Oppenwehe hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wieder Ferienschwimmkurse über das Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ angeboten.

Wieder nahmen knapp 20 Kinder aus ganz Stemwede an dieser Veranstaltung teil. Das Angebot richtet sich an Kinder der 3. bis 6. Klassen. Damit sollen Kinder, die in diesem Alter noch nicht oder nicht sicher schwimmen können, ermuntert werden, das Schwimmen zu erlernen. Viele Kinder konnten nach Beendigung des Kurses erfolgreich ihr Seepferdchen oder sogar ihr bronzenes bzw. silbernes Schwimmabzeichen ablegen.

Geleitet wurden die Kurse von Tino Fröhlich aus Hüllhorst, ihm zur Seiten standen Marie Schöppy, Gabriele Hohmeier und Karen Gülker, die auch für die Organisation der Kurse verantwortlich war. Der Kurs kostet für die teilnehmenden Kinder nur 10,00 €, der Rest wird aus dem Programm „NRW kann schwimmen“, sowie von der Gemeinde Stemwede finanziert.

Die Kurse fanden wieder im Hüder Hallenbad statt. Die Samtgemeinde Lemförde war hierbei sehr kooperativ und stellte trotz Ferienzeit gute Rahmenbedingungen und ausreichende Hallenzeiten zur Verfügung.

Außerdem bietet der FCO auch wieder Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse an. Geleitet werden diese Kurse von Karen Gülker. Ab Anfang November werden auch hier Kinder aus ganz Stemwede in 3 Kursen regelmäßig jeden Samstagmorgen im Hüder Hallenbad aktiv sein. Die Kurse waren wieder sehr schnell ausgebucht.

Pressespiegel "Alt- und Jungzüchter präsentieren 280 Tiere"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur RGZV Ortsschau.

Oppenweher Schützen zum Landeskönigsschießen

Am kommenden Samstag, dem 11.10. fahren die Oppenweher Schützen gemeinsam mit dem SV Varlheide zum Landeskönigsschießen nach Ennigerloh. Die Fahrt wird durch den Verein organisiert. Um 8:45 Uhr startet der Bus an der Oppenweher Grundschule. Die Rückfahrt wird dann vor Ort besprochen. Angetreten wird in Uniform.

Pressespiegel: "FCO - mehr als ein Fußballclub"

Der Bericht "FCO - mehr als ein Fußballclub" der Neuen Westfälischen.

Pressespiegel "Gewinn Marktpony"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Gewinner des Marktponys.

Pressespiegel "Mühlentag 21.09.2014"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Mühlentag am 21. September.

Pressespiegel "90 Jahre Posauenchor"

Hier der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zum 90-jähringen Bestehen des Posaunenchors.

Bünselmarkt: Gewinnlosnummer

Folgende Preise können in der Volksbank Oppenwehe abgeholt werden (Angabe ohne Gewähr):

3333 - Reisegutschein

1073 . Fernseher

2480: Pony

828: Urlaub Sächsische Schweiz

3957: Planwagenfahrt

3783: Obstbaum

549: Essensgutschein

811: Oldtimerfahrt

3683: Präsentkorb

Mühlentag in Oppenwehe - Sonntag, 21. September

Am Sonntag, 21. September, hoffen die Oppenweher Mühlenfreunde auf Wind, denn an diesem Tag sollen sich die Flügel der Oppenweher Bockwindmühle beim Mühlentag wieder drehen.

Zu einer liebgewordenen Tradition sind einmal im Jahr das Zubereiten und der Verkauf von herzhaftem Pickert geworden. So wird auch an diesem Tag wieder mit dieser Leckerei aufgewartet, wozu natürlich auch der in Norddeutschland weithin bekannte Schwarten nicht fehlen wird.

Im Rahmen der Thementage dieser Saison wird der Rassegeflügelzuchtverein Oppenwehe einen Informationsstand aufbauen und den Besuchern einen Einblick in die Geflügelzucht geben. Natürlich wird auch das lebende Tier in seinen verschiedenen Farbschattierungen nicht fehlen.

Die Mitglieder und geschulten Müller der Oppenweher Mühlengruppe werden den Besuchern Erklärungen zur Geschichte und zum Aufbau und Funktion der Bockwindmühle geben. Bei genügend Wind könnten alle drei Mahlgänge in Funktion gezeigt werden.

Selbstverständlich wird an diesem Öffnungstag bei der Bewirtung wieder mit einigen Leckereien, Kaffee und Kuchen, so wie vielem anderen, aufgewartet. Mit dabei ist Wilhelm Schlottmann mit seinem Informations- und Verkaufsstand rund um das Naturprodukt Honig.

Pressespiegel: "Oppenweher Bünselmarkt"

Berichte:

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Dorfabend.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Dorfabend.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Markteröffnung.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Talentwettbewerb.

Der Bericht der Neuen Westfälischen zum Talentwettbewerb.

Ein allgemeiner Bericht der Neuen Westfälischen.

Fotogalerien:

Die Fotogalerie des Westfalen Blatts zum Dorfabend.

Die Fotogalerie des Diepholzer Kreisblatts zum Dorfabend.

Die Fotogalerie des Diepholzer Kreisblatts zur Markteröffnung.

Pressespiegel: Bohrloch Oppenwehe I

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Exxon Mobil bricht Zelte in Stemwede ab" sowie "Gewisse Vorteile dürfen wir auch mitnehmen"

Spende der Sparkasse an "Wir in Oppenwehe"

Im Rahmen der Helfer und Sponsorenfete an der Sportanlage des FC Oppenwehe übergab die Sparkasse Minden-Lübbecke, vertreten durch Andreas Hoppe dem Verein Wir in Oppenwehe eine Spende in Höhe von 500,00 Euro.

Diese großzügige Spende kann WIR in Oppenwehe gut gebrauchen. Der Verein unterstützt die Dorfgemeinschaft und hilft, Projekte der Vereine umzusetzen. In diesem Jahr wird das Geld u.a für den Dorfabend auf dem Bünselmarkt, für zusätzliche Bänke an der historischen Klus und bei der Sanierung des ehem. Lehrschwimmbeckens eingesetzt.

Das Bild zeigt die Spendenübergabe durch Andreas Hoppe an Lars Mentrup, den Vorsitzenden von "WIR". Im Hintergrund die Helfer, bei denen sich "WIR" zusammen mit dem FCO für den großartigen Einsatz noch einmal bedanken wollte.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins sind zu Donnerstag, 11. Spetember eingeladen, am Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Pressespiegel: "Senioren lieben das Klönen"

Der Bericht "Senioren lieben das Klönen" des Westfalen Blatts.

Schützenverein Oppenwehe zum Kreiskönigsschießen nach Pr. Ströhen

Am kommenden Sonntag, den 07.09. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung zum Kreiskönigsschießen in Pr. Ströhen. Die Anreise wird durch den Verein organisiert.

Abfahrt ist ab 13:00 Uhr, gestartet wird an der Grundschule. Danach werden die weiteren bekannten Haltestellen Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele angefahren. Antreten ist um 13:45 Uhr auf dem Sportplatz in Pr. Ströhen. Der amtierende Hofstaat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Eltern-Kind-Freizeit des FC Oppenwehe

Eltern-Kind-Turngruppedes FC Oppenwehe verbringt ein tolles Wochenende in den Dammer Bergen

„Dem Hasenrotz auf der Spur!“

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen wurde Werner Greger wieder einmal Opfer des Räuber Hasenrotz. Gott sei Dank konnten die Kinder aus Oppenwehe aber finden und befreien. Edeltraud und Werner Greger hatten sich wieder so allerhand einfallen lassen, um der großen Reisegruppe, bestehend aus Mitgliedern der Eltern-Kind-Turngruppe, ein tolles Wochenende zu bereiten.

Nachdem in der Dammer Jugendherberge die Betten bezogen wurden, stand schon gleich eine Wanderung zum Aussichtsturm in den Dammer Bergen auf dem Programm. Von hier hatte man einen herrlichen Blick auf den Dümmer und die Stadt Damme. Am Samstag ging es dann einmal um den nahegelegenen See, wobei seltene Tiere, wie z.b. die „Indianische Baumschlange“ und Krokodile im See gesichtet wurden. Auch ein Skelett des Neandertalers konnte Werner Greger den Kindern präsentieren. Bei genauem Hinschauen könnte es sich aber auch um eine Ente gehandelt haben! Bei bestem Wetter besuchte man anschließend das Dammer Freibad um den Abend dann in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Am Sonntagmorgen wurde gebastelt und gespielt, bis auf einmal Werner Greger vom Räuber Hasenrotz entführt wurde. Die Kinder konnten allerdings die Spur des bösen Räubers verfolgen und letztendlich Werner Greger unversehrt wieder finden. Auch die Geschenke für die Kinder hatte er gerettet und so konnte nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die gemeinsame Heimfahrt angetreten. Ein großer Dank der Eltern galt dem Ehepaar Greger und dem Jugendförderverein des FCO, der diese Veranstaltung unterstützte.

Pressespiegel: "Bünselmarkt mit neuem Schwung und Oktoberfest"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Bünselmarkt.

Pressespiegel: "Lauf ums Gotteshaus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Sponsorenlauf der Kirchengemeinde.

Ausflug Altersabteilung Lustigen Heideböcke

Einen zünftigen"Wandertag" unternahmen die Altersabteilung der Lustigen Heideböcke aus Oppenwehe in Richtung Lübbecke.

Dieser Wandertag ist schon zum festen Bestandteil der Altböcke geworden, und füllt einen ganzen Sonntag aus.

Nachdem das Ziel erreicht wurde, mußten erstmal Sitzplätze gesichert werden, da eine große Veranstaltung in Form eines Bierbrunnenfestes stattfand.

Nach der Eröffnungsrede der Ehrengäste wurden auch die lustigen Heideböcke aus Oppenwehe aufgerufen, da die schon zum wiederholten Mal an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten und die Teilnehmer waren sich einig im nächsten jahr wieder an dem Fest teilzunehmen, da die Wanderung nicht zu anstrengend ist, denn der Weg beträgt ca. 500 Meter.

Oppenweher Königs und Adjudantenpokalschießen

Stemwede / Oppenwehe bol. Mit großer Spannung wurde beim Königs- und Adjutantenpokalschießen des Oppenweher Schützenvereins die Bekanntgabe der Schießergebnisse durch den 1.Vorsitzenden Matthias Spreen erwartet. Spreen begrüßte die knapp 50 ehemaligen Königinnen und Könige, sowie deren Adjutanten recht herzlich. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die amtierenden Majestäten Uwe Spreen und Pascal Meyrose mit ihrem jeweiligen Hofstaat, sowie den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne.

Jürgen Peglow kann sich für ein Jahr König der ehemaligen Altkönige nennen. Er gewann den Wanderpokal mit 28,5 Ringen. Ihm folgten, mit jeweils 28,4 Ringen, Friedhelm Bohne und Bernhard Kramer.
Im Schießwettbewerb um den Adjutantenpokal konnte sich Jürgen Hassebrock mit 28,5 Ringen vor Wolfgang Pinke mit 28,2 Ringen und Günther Sprado mit 26,9 Ringen durchsetzen.
In der Klasse der ehemaligen Jungschützenkönige war es Ingo Holle, der mit 30,4 Ringen die Nase vorn hatte und für ein Jahr den Wanderpokal der ehemaligen Jungschützen mit nach Hause nehmen darf. Ihm folgten auf Platz zwei, mit 29,7 Ringen, Jan Döhnert und auf Platz drei, mit 29,3 Ringen, Pascal Meyrose.

Bei den ehemaligen Jungadjutanten errang Jan Lütkemeier mit 29,6 Ringen den ersten Platz.

Auch die anwesenden Damen stellen ihr Können unter Beweis: Tatjana Spreen und Dorte Holle schossen jeweils 52,7 Ringe. Somit musste die Teilerauswertung über den ersten Platz entscheiden. Hier sicherte sich amtierende Königin Tatjana Spreen den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Königinnen. Den dritten Platz belegte die amtierende Jungkönigin Laura Luissk mit 52,6 Ringen.

Bei den ehemaligen Adjutantinnen war es Philine Henke, die sich mit 50,5 Ringen den ersten Platz sicherte.
Bereits zum 8. Mal fand auch der Schießwettbewerb um den „Er und Sie-Pokal“ statt. Diesen sicherten sich Dorte und Ingo Holle mit einem gemeinsamen Ergebnis von insgesamt 83,1 Ringen. Den zweiten Platz belegten mit einer Gesamtringzahl von 81,9 der aktuelle Jungkönig Pascal Meyrose mit seiner Königin Laura Luissk

Die Standaufsicht wurde von Michel Schäffer, Michael Holle, Jürgen Kröger, Matthias Heitmann und Uwe Zimmermann durchgeführt wurde.

Bildinformation von links: Dorte und Ingo Holle, Jan Lütkemeier, Philine Henke, Laura Luissk, Tatjana Spreen, Pascal Meyrose, Jürgen Peglow, Michel Schäffer, Jürgen Hassebrock, Uwe Spreen, Jan Döhnert, Jürgen Kröger, Matthias Spreen

Über 700 Stunden ehremamtlicher Einsatz in Oppenwehe

Sanierung der Toiletten, Duschen und des ehem. Lehrschwimmbeckens in Oppwehe in vollem Gange

Über 700 Stunden ehrenamtlicher Einsatz wurde bis dato von Vereinsmitgliedern des FC Oppenwehe und WIR in Oppenwehe bei der Sanierung der Toiletten, der Duschen und der Umwandlung des ehem. Lehrschwimmbeckens in Oppenwehe erbracht. Die Sanierung der Duschen und Toiletten ist abgeschlossen.

Zunächst wurden Beton und Estrich gestemmt, gefließt, gemauert, gestrichen und Trockenbauarbeiten erledigt. Etliche Helfer(innen) haben einen Teil ihres Urlaubs bzw. ihrer Ferien auf der Baustelle verbracht. Dem herausragenden Einsatz der ehrenamtlichen Helfer ist es zu danken, dass bis jetzt so viel erreicht wurde, sagte Lars Mentrup als Vorsitzender des Vereins WIR in Oppenwehe.

Nach Beschluss der politischen Gremien entschlossen sich die beiden Vereine das Großprojekt in Angriff zu nehmen. Jetzt ist unser Teil der Vereinbarung erfüllt. Die 3 Toiletten und die 2 Duschräume sind saniert. Die durch den ehrenamtlichen Einsatz eingesparten Mittel in Höhe von 30.000,00 Euro können jetzt für die Umwandlung des ehem. Lehrschwimmbeckens eingesetzt werden. Sobald die Baugenehmigung seitens des Kreises Minden-Lübbecke vorliegt geht es los. Geplant ist, dass Ende 2014 der neue Mehrzweckraum im ehem. Lehrschwimmbecken eingeweiht werden kann.

Das alles war nur möglich, weil über 50 Ehrenamtliche mit angepackt haben. Insbesondere sind hier Karl-Heinz Becker, Sandro Nagel, Frank Heitmann, Heinz Rüter und Wolfgang Klamor zu nennen. Auch der Einsatz und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter(innen) der Verwaltung der Gemeinde Stemwede und den beiden Hausmeistern Herrn Ahrens und Herrn Lampe war optimal.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren: Der Firma Kükelhan, Oppenwehe, Fa. Haevescher, Oppendorf, Fleischerei Schimmek, Oppenwehe, Fa. Karl-Heinz Becker Oppenwehe, Fa. Heinz Rüter, Oppenwehe, Gasthaus Meiers Deele, Oppenwehe und der Sparkasse in Oppenwehe. Ohne deren Unterstützung wäre das Projekt nicht zu realisieren gewesen. Außerdem sind sich die Verantwortlichen der Vereine sicher, dass so ein Projekt nur mit einer intakten Dorfgemeinschaft gestemmt werden kann.

Zum Foto v.li. Lars Mentrup (WIR Vorsitzender), Ralf Nünke mit Tochter Hanna (FCO Vorsitzender) Klaus Hüsemann (WIR) und Sandro Nagel (FCO)

Mühlentag in Oppenwehe - mit Kinderflohmarkt

Am Sonntag, 24. August, sollen sich die Flügel der Oppenweher Bockwindmühle zum 5. Mühlentag dieser Saison drehen.

An dem Tag öffnen im Rahmen des Kreismühlentages rund 40 Mühlen im Kreis Minden-Lübbecke ihre Tore. Als besonderen Höhepunkt bieten die Oppenweher an diesem Tag, der um 13 Uhr beginnt, von 14 Uhr bis 17 Uhr einen Kinderflohmarkt an. Gewerbliche Stände sind nicht zugelassen und es werden keine Standgebühren erhoben. Die Anmeldungen nimmt Anke Gerding täglich ab 20 Uhr unter 05773/249 entgegen.

Im Rahmen dieses Flohmarktes werden auch frischgebackene Waffeln angeboten. Die Mitglieder und geschulten Müller der Oppenweher Mühlengruppe werden den interessierten Besuchern Erklärungen zur Geschichte und zum Aufbau und zur Funktion der Bockwindmühle geben. Selbstverständlich wird an diesem Öffnungstag bei der Bewirtung wieder mit einigen Leckereien, Kaffee und Kuchen, so wie vielem anderen, aufgewartet.

Mit dabei ist Wilhelm Schlottmann mit seinem Informations- und Verkaufsstand rund um das Naturprodukt Honig. Auch die musikalische Umrahmung des Nachmittags kommt wie immer nicht zu kurz und soll mit den Oppenweher Mühlenmusikanten für einen vergnüglichen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen.

Pressespiegel: "Zeltlager"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Zeltlager.

Pressespielgel: "20 Jahre Mühlenmusikanten"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum 20-jährigen Bestehen der Mühlenmusikanten.

Pressespielgel: "Besuch aus England"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen zum Besuch aus England in unserer Kirchengemeinde.

Anmeldung Talentwettbewerb

Zeltlager FC Oppenwehe 2014

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Für eine Woche, von Montag bis Freitag, hieß es für 46 Kinder des Oppenweher Sportvereins Abschied von zu Hause nehmen und ab zu Summann am Rande des Oppenweher Moores.
Um Punkt 10 Uhr ging es ab dem Schulhof mit dem Fahrrad ins Moor, wo sich die Kinder des FC Oppenwehe zu ihrem Zeltlager einfinden. Die kleine Zeltstadt mit 13 Zelten hatten die Betreuer bereits im Vorfeld aufgebaut und so konnte die neue "Behausung" auch sofort bezogen werden. Seit Jahrzehnten gehört dieses Freizeitangebot des FC Oppenwehe unter der Leitung von Edeltraud und Werner Greger, zu einem gern angenommenen Event im Sportverein.
Zahlreiche Ausflüge erwarten die Kinder neben dem Zeltlageraufenthalt in dieser Woche. Ohne die sonst schon vielfach zum Alttag gehörenden Hightech Geräte müssen die Kinder nun auskommen. Neben weiteren heimatnahen und informativen Exkursionen zählt auch ein bis jetzt noch geheim gehaltener größerer Ausflug zum Wochenprogramm, fehlen wird auch nicht der Besuch des Freibades in Wagenfeld.
12 Helferinnen und Helfer begleiten die Freizeit, an der auch wieder einige Kinder zum ersten Mal teilnehmen.

Zum Foto: Die Kinder mit einem Teil der Betreuer: Edeltraud, Pascal, Dominic und Werner Greger, Bianca Meyer, Anne Nünke, Tine Müller, Patrick Meier und Klaus Schomaeker.

Alte Garde Oppenwehe Fahrradtour

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins unternehmen Freitag, 1. August, eine Fahrradtour.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Schießsportzentrum. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Ehepartner, so wie die Witwen der bereits verstorbenen Mitglieder. Die Strecke führt von Oppenwehe aus nach Brockum, wo eine Betriebsbesichtigung bei „Buschmann`s Landkartoffeln“ stattfindet. Anschließend wird eine Kaffeepause im Scheunen Cafe eingelegt.

Für Teilnehmer, die nicht mit dem Fahrrad mitfahren können, wird ein Planwagen eingesetzt. Ausklingen soll der Tag mit einem Grillen bei Meier`s Deele.

Schützenverein Oppenwehe nach Tielge

Am kommenden Samstag, 26. Juli, nehmen die Oppenweher Grünröcke des Schützenvereins traditionell am Schützenfest in Tielge teil.
Zur Begleitung ihrer Majestäten Uwe Spreen, Pascal Meyrose und Klaas Spreen treten die Teilnehmer dieses Jahr bereits um 19.30 Uhr an der ehemaligen Schule an. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.
Die Mitglieder des Spielmannszuges Oppenwehe treffen sich um 14:30 Uhr an der Oppenweher Schießhalle, bzw. um 15:00 Uhr in Tielge und begleiten die Gastgeber bei ihrem Ausmarsch.

Böllerschießen

Einen Bombigen Sonntagnachmittag verbrachten einige Schützen des SV Oppenwehe beim 50igsten Bestehen der Kanoniere in Pr, Ströhen.

Bei strahlendem Sonnenschein fand ein hervorragendes Salutschießen auf dem Sportplatz statt, beidem sich Siefried Biljes, Reiner Henke, Günter Sprado, Axel Jakobmeier, Andreas Schlömp, Uwe Spreen und Jürgen Peglow aktiv an der Vorstellung beteiligten.

Als die Schüsse der Kanonen und der Standböller den Rasen dröhnen ließen, ging ein Raunen und Klatschen der Zuschauer über den Platz.

Der krönende Abschluß war ein Rauchkringel aus dem letzten Schuß, der in den Himmel stieg. Eine Dank gebührt an dieser Stelle dem SV Pr.Ströhen, der sich während des Schießen um die Schützen kümmerten, und im Anschluß sich mit einer Erinnerungsnadel erkenntlich zeigten.

Pressespiegel: "30 Jahre Mutter-Kind-Turngruppe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zu "30 Jahre Mutter-Kind-Turngruppe"

Oppenweher zur Jubiläumsfeier des Schützenkreises Lübbecke

Am kommenden Samstag, den 19.07. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung zum 50-jährigen Bestehen des Schützenkreises Lübbecke und nehmen an der Jubiläumsfeier in Wehdem teil. Die Anreise wird durch den Verein organisiert. Abfahrt ist um 15:00, gestartet wird an der Grundschule. Danach werden die weiteren bekannten Haltestellen Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele angefahren. Antreten ist um 16:00 Uhr auf dem Parkplatz des K&K in Wehdem.

Am 26.07. treten die Oppenweher Schützen dann zum Tielger Schützenfest an.

Pressespiegel: "Rasentreckerrennen"

Der Bericht der Neuen Westfälischen und des Diepholzer Kreisblatts zum Rasentreckerrennen.

Pressespiegel: "Hundertwasserhaus"

Der Bericht "Neues Leben im Hundertwasser-Haus" des Diepholzer Kreisblatts und "Hundertwasserhaus neu belebt" der Neuen Westfälischen.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins sind zu Donnerstag, 10. Juli eingeladen, am Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Jutta Lammert verteidigt Vereinsmeisterschaft - Zahlreiche Schießwettbewerbe in Oppenwehe

Oppenwehe (bol) Am letzten Sonntag im Juni führte der Oppenweher Schützenverein seine traditionelle Vereinsmeisterschaft durch. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters trafen sich die Schützen bei ihrem Vereinswirt Meier`s Deele und marschierten unter der Begleitung ihres Spielmannszuges zum Openweher Schießsportzentrum. Dort angekommen, verkündete der amtierende Altkönig Uwe Spreen die Bedingungen für den Wettkampf des Preisschießens. Er wählte die Zahlen 6, 4, 4 aus. Diese mussten in selbiger Reihenfolge ohne Probeschuss getroffen werden. Dabei erzielte Heinz Bollhorst eine Punktlandung. Mit einem Schussergebnis von genau 6 4 4 sicherte er sich den größten Braten, vor Reinhard Holle mit einem Schießergebnis von 645 und Uwe Spreen mit einem Schießergebnis von 642. Platz vier ging an Jan Döhnert mit einem Ergebnis von 655 und Platz fünf errang Sven Bollhorst. Die allseits beliebten und begehrten Fleischpreise wurden von den amtierenden Majestäten Uwe Spreen und Pascal Meyrose gestiftet.

Nicht weniger spannend verlief der Wettkampf um den Vereinspokal. Hier konnte sich erneut Jutta Lammert mit 28 Ring durchsetzen und somit ihren Titel aus dem vorherigen Jahr verteidigen. Den zweiten Platz teilten sich Tatjana Spreen, Uwe Schlottmann und Karl-Heinz Leermann mit jeweils 27 Ring.

Sieger beim Schießen um den Herbert Vogt Gedächtnispokal wurde Sven Bollhorst mit einem Teilerergebnis von 20,8. Platz zwei belegte Marc Bollhorst mit einem Teiler von 20,9 und Platz drei ging an Marianne Peglow mit einem Teiler von 21,5.

Bei der Alten Garde nahmen 14 Altgardisten den Kampf um den Alte Garde Pokal an und lieferten sich ein spannendes Pokalschießen mit einem am Ende knappen Ergebnis. Als Sieger bei diesem Turnier setzte sich Egon Lammert mit 30,5 Ring durch, dicht gefolgt von Karl-Heinz Leermann (30,2 Ring) und Kurt Priesmeier (30,0 Ring).

Vor der eigentlichen Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende Matthias Spreen bei der Standaufsicht und der Auswertung. Diese Aufgaben wurden von Michel Schäffer, Uwe Zimmermann, Michael Holle, Jan Döhnert, Horst Spreen und Heinz Bollhorst übernommen.

Des Weiteren erinnerte Spreen an den nächsten Ausmarsch des Vereins. Dieser findet am Samstag, den 05 Juli statt. Dabei folgen die Oppenweher der Einladung ihrer Schützenbrüder und Schützenschwestern aus Hollwede und treten um 20:00 am Festplatz in Hollwede an. Die Hinfahrt wird durch den Verein in bewährter Form organisiert und startet ab 19:00 an den bekannten Haltestellen.

von links: Jan Döhnert, Egon Lammert, Jutta Lammert, Sven Bollhorst, Jan Lütkemeier, Laura Luissk, Pascal Meyrose, Tatjana Spreen, Uwe Spreen, Michel Schäffer, Heinz Bollhorst, Michael Holle, Matthias Spreen

30 Jahre Eltern-und-Kind-Turnen beim FC Oppenwehe

Großer Spiel- und Sportnachmittag am kommenden Sonntag, dem 06. Juli 2014

Vor 30 Jahren gründete Edeltraud Greger diese Gruppe, die mittlerweile ein fester Bestandteil im Sportprogramm des FC Oppenwehe ist. Nun, 30 Jahre später betreut Edeltraud Greger zusammen mit Andrea Melcher immer noch diese gut besuchte Gruppe. Immer montags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich, Mütter, Väter, Omas oder Opas mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern zum gemeinsamen Turnen in der Oppenweher Turnhalle. Einmal jährlich wird eine Wochenendfreizeit organisiert, in diesem Jahr in die Jugendherberge nach Damme. Auch beim Sportfest überzeugte die Truppe mit einer tollen Tanzeinlage.

Am kommenden Sonntag haben nun Edeltraud Greger und Andrea Melcher aus Anlass des Jubiläums einen großen Spiel- und Sportnachmittag in der Turnhalle und auf dem Sportgelände in Oppenwehe organisiert. Beginn der Veranstaltung ist 14.30 Uhr, das Ende ist für ca. 17.00 Uhr vorgesehen. Es wird eine große Spiel- und Bewegungslandschaft aufgebaut und auch auf dem Schulhof der Grundschule darf gespielt und getobt werden. Für Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke ist gesorgt. Eingeladen sind insbesondere alle ehemaligen und jetzigen Teilnehmer des Eltern-und-Kind-Turnens, aber auch alle anderen Kinder aus Oppenwehe und Umgebung mit ihren Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

Sponsorenlauf der Kinderchengemeinde am 24.08.

An die Oppenweher Vereine und Ortsteile!

Am Sonntag, dem 24.08.2014 führt die Kirchengemeinde im Anschluss an den Gottesdienst den 1. Sponsorenlauf rund um die Kirche durch.

Zweck des Laufes ist es, Spenden für unsere Kirchengemeinde zu erlaufen.

Unsere Kirche soll im Dorf bleiben – das haben wir vom Presbyterium uns zum Ziel gesetzt.

Alle Oppenweher sind eingeladen – wir wollen diesen Tag nutzen, um im Anschluss an den Lauf gemeinsam zu essen und uns auszutauschen.

Der Abschluss ist an der Oppenweher Bockwindmühle bei Kaffee und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn 5er-Mannschaften aus den Vereinen bzw. Ortsteilen mitlaufen und uns bei unserer Aktion unterstützen.

Wo? Um die Kirche herum

Wer?

- Alle Gruppen und Kreise
- Alle Vereine
- Alle Ortsteile
- Alle Familien
- Alle Altersklassen
- Alle Nutzer von Hilfsfahrzeugen (Kinderwagen, Inliner, Rollatoren, Roller etc.)

Wie?

- Laufen, gehen, kriechen, rückwärts, vorwärts
- Zu Fuß, auf Händen oder allen Vieren….
- Was? Die Versorgung der Aktiven und der Zuschauer ist gesichert

Wie funktioniert es?

Alle Läufer oder Geher besorgen sich Sponsoren, die für die Anzahl der geschafften Runden einen bestimmten Betrag zahlt z.B. 50 Cent oder 1 Euro je Runde. Hat der Läufer am Ende 10 Runden um die Kirche herum geschafft, zahlt der Sponsor z.B. 10 x 50 Cent = 5 Euro.

Diese Beträge sind dann für die Kirchengemeinde bestimmt. In diesem Jahr wollen wir keine Aktion zum freiwilligen Kirchgeld starten, sondern den Finanzhaushalt der Kirchengemeinde durch den Sponsorenlauf aufbessern.

Wir bitten um eine kurze Rückmeldung unter Tel. 05773/910332
oder kirchengemeinde_oppenwehe@freenet.de

Eure Sigrid Mettenbrink

Pressespiegel: "Taekwon-Do unter freiem Himmel "Taekwon-Do unter freiem Himmel"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Taekwon-Do unter freiem Himmel "Taekwon-Do unter freiem Himmel".

Pressespiegel: "Farbenfrohe Kunst für das Treppenhaus"

Der Bericht "Pressespiegel: "Farbenfrohe Kunst für das Treppenhaus" des Diepholzer Kreisblatts.

Vereinsausmarsch Schützenverein

Am kommenden Sonntag, 29. Juni, findet der traditionelle Ausmarsch des Oppenweher Schützenvereins statt. Die Mitglieder treffen sich um 14 Uhr am Vereinslokal Meiers Deele. Von hier aus marschieren sie unter den Klängen des Spielmannszuges zur Schießhalle. Dort werden die Bedingungen des Wettkampfschießens durch den amtierenden König Uwe Spreen bekannt gegeben. Seitens des Vereins wird besonders daraufhin gewiesen, dass nur die am Schießen teilnehmen dürfen, die auch mit angetreten und marschiert sind. Viele Fleischpreise gibt es zu gewinnen. Zeitgleich führt der Schützenverein sein Vereinspokalschießen und das Herbert-Vogt-Gedächtnispokalschießen durch. Die Mitglieder der Alten Garde schießen parallel um den Alte-Garde-Pokal. Alle Pokalgewinner des Vorjahres werden gebeten, die gravierten Wanderpokale mitzubringen.

Weitere Termine sind am 05.07. der Ausmarsch zum Hollweder Schützenfest und am 19.07. die Teilnahme beim 50jährigen Jubiläum Schützenkreis Lübbecke in Wehdem.

Spende an Grundschule

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Freudestrahlende Gesichter gab es in diesen Tagen an der Oppenweher Grundschule, als sich der Geschäftsstellenleiter der Volksbank, Jobst Hendrik Linkermann und Fabienne Priehs von der Marketingabteilung der Oppenweher Kunststofftechnik (OKT), auf dem Schulgelände angekündigt hatten, um die neue Kletterwand in Augenschein zu nehmen, und Spenden zu überreichen.
Der Bau dieser Wand wurde mit namhafter finanzieller Unterstützung, neben der Volksbank und OKT, auch von der Sparkasse Minden-Lübbecke, dem Förderverein der Grundschule, den Jagdgenossenschaften aus Oppendorf und Oppenwehe, so wie den Firmen ZF Friedrichshafen AG und Julius Tielbürger GmbH & Co.KG, erst möglich, wofür sich der Schulleiter Ansgar Martern herzlichst bedankte. Sichtlichen Spaß hatten dann auch sofort die Kinder der Klassen 1 a und 1b beim Ausprobieren. Immerhin hatte die neue Kletterwand 4.600 Euro gekostet. Eine Kletterwand, so wie die in Oppenwehe, besteht aus vorgeformten Elementen oder Holzplatten, die mit einer sandhaltigen Beschichtung versehen

sein kann, um die Reibung zu erhöhen. Auf der Kletterwand werden farblich gekennzeichnete Griffe zu „Kletterrouten“ mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gesetzt. Kletterwände sollen der DIN EN 12572 vom Juli 2007 entsprechen. Daher sind das Aufbauen und die Benutzung einer derartigen Anlage höchsten Sicherheitsvorschriften unterworfen, wozu auch eine Zugkraft- und statische Berechnung gehört. Da in Oppenwehe alles beachtet und umgesetzt wurde, steht dem Kletterdrang der Kinder nun nichts mehr im Wege.

Bekannt wurde direkt vor Ort, dass seitens der Volksbank aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens 500 Euro und von der Firma OKT 300 Euro für die Finanzierung erbracht wurden.

Foto: Neben den Kindern Klasse 1a und 1b, die sichtlich Spaß am Klettern hatten, freute sich über die Spenden besonders der Schulleiter Ansgar Matern (m), wofür er sich bei Fabienne Priehs von OKT und Jobst Henrik Linkermann von der Volksbankgeschäftsstelle Oppenwehe, bedankte.

Oppenweher nach Pr. Ströhen

Am kommenden Samstag, dem 21.06. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung des Preußisch Ströher Schützenvereins und nehmen an deren 100 Jahres Feier teil. Die Anreise wird durch den Verein organisiert. Abfahrt ist um 16:15 an den bekannten Haltestellen Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele. Antreten ist um 17:30 Uhr am Gasthaus Buschendorf. Der Gastgeber weist darauf hin, dass das WM-Spiel der DFB-Elf gegen Ghana auf einer Großbildleinwand gezeigt wird.

Am 29.06. treten die Oppenweher Schützen um 14:00 bei ihrem Festwirt Meiers Deele an und führen anschließend das Vereinspokalschießen durch.

Pressespiegel: Dorfolympiade

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zur Dorfolympiade.

England-Programm

Dieses Jahr besuchen uns 21 Engländer von unserer Partnerschaftsgemeinde aus Birmingham für 8 Tage, unten das Programm über die Veranstaltungen.

35 Jahre

Partnerschaft in Freundschaft
St. Martini Kirchengemeinde Oppenwehe
& Zion United Reformed Church Langley Green

Gäste und Gastgeber 2012

Programm vom 28.07. - 04.08.2014

Im Jahre 2014 wird die Partnerschaft zu Langley Green 35 Jahre alt. Schon eine ganz schön lange Zeit. Wer hätte sich das bei der ersten Begegnung im Jahre 1979 vorstellen können. Vom 28. Juli bis 4. August 2014 besuchen uns 21 Personen aus der Partnergemeinde.

Um die Aktivitäten während der Besucherwoche zu besprechen und zu planen treffen wir uns regelmäßig im Gemeindehaus. Wer Lust und Zeit hat ist uns herzlich willkommen. Ruft einfach bei uns an unter 05773-629 bei Holger & Silvia Eickenhorst oder 05773-1648 Michael & Silvia Baude.

Das Organisations-Team

Das haben wir vor:

Montag, 28. Juli 2014:
20.00 Uhr abholen der Gäste vom Flughafen Hannover.

Dienstag, 29. Juli 2014:
Offizielle Begrüßung der Gäste an der Oppenweher Mühle mit dem Shantychor Dümmersee.
Eintritt: Salat mitbringen, Durst und gute Laune.

Mittwoch, 30. Juli:
ab 9.45 Uhr Treffen am Lemförder Bahnhof zur Tagesfahrt nach Bremen. Weserstadion, Geschichtenhaus und andere Sehenswürdigkeiten. Anmeldung bis zum 1. Juli!

Donnerstag, 31. Juli:
14.30 Uhr Treffen am Dümmer in Lembruch zur Schiffstour und Führung bei der Aalräucherei Hoffmann, Dümmerlohausen. Bitte um Anmeldung bis zum 1. Juli. Anschließend: Bar du Mar.

Freitag, 1. August:
Tagestour Hannover ab ca. 9.00 Uhr mit der Bahn von Minden nach Hannover. Geplant: Aktionen zum 300-jährigen Jubiläum des Britischen Königshauses mit dem Hause Hannover, Herrenhäuser Gärten und was sonst noch gewünscht wird. Anmeldung dazu wieder bis zum 1. Juli!

Samstag, 2. August:
Ab 17.30 Uhr Barbecue bei Birgit Rudolphi. Bitte unbedingt wegen der Getränke- und Fleischbestellung und Sitzmöglichkeiten bei Birgit anmelden bis zum 15.7.2014. Tel. 05773-912862.

Sonntag, 3. August:
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Wehdem in der Oppenweher Kirche und ab 16.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Die Gäste aus Langley Green werden uns wieder mit einer kleinen Show unterhalten und freuen sich auf viele Zuschauer!!!

Montag, 4. August:
Abreise der Gäste - Goodbye und Farewell: 16.00 Uhr Treffen in der Oppenweher Kirche zu einem Reisesegen mit Reinhard Elsel.
Ab 16.30 Uhr Fahrt zum Flughafen Hannover.

Anmeldungen für die Tagesausflüge bitte bis zum 1. Juli 2014 unter Tel. 05773-629 bei Holger & Silvia Eickenhorst. Anmeldung Barbecue bei Birgit bis 15. Juli 2014 unter Tel. 05773-912862.
Kuchenspenden: Gemeindebüro Gundula Schillak Tel. 05773-910332
Für zwei Personen suchen wir noch eine Unterkunft in der Zeit für Elisabeth Parkes und ihrem Partner Nathan.
Die beiden sind ca. 35 Jahre alt und zum ersten Mal zu Besuch.
Bitte melden bei Holger & Silvia Eickenhorst, Tel. siehe oben.

Als Gäste erwarten wir:
Lesley und Trevor Bowen mit Laura, Lewis und Becky
Sally Worley und Richard Pratt
Linda und David Adlam mit Elisabeth und Josefine
David Blewitt und Don Green
Arthur und Margaret Wrench
Ashley Robinson
Pat MacAlpine
Lorraine Lightfoot und John Parkes
Elisabeth Parkes und Partner Nathan

Gastgeber sind:
Familie Wilfried Eickenhorst
Familie Holger Eickenhorst
Familie Volker Korte
Familie Wolfgang Wolter
Familie Michael Baude
Familie Osterwisch
Familie Hoffmann
Familie Martin Niermann
Familie ???

Tauziehen Pfingstsportfest FC Oppenwehe

Der neue erste Geschäftsführer des FC Oppenwehe, Patrick Meier konnte zur 30ten Auflage des Tauziehens anlässlich des Pfingstsportfestes 8 Mannschaften begrüßen. Nach spannenden Viertelfinals und Halbfinals standen sich im Finale der Rassegeflügelzuchtverein aus Oppenwehe und die Leichtathleten gegenüber. Nach spannendem Kampf konnten sich die Vorjahressieger vom RGZV durchsetzen und somit ihren Titel verteidigen.

Die beiden Finalteilnehmer, den Pokal nahm der Jugendwart des RGZV, Lars Klamor, entgegen.

Pressespiegel: "Oppenweher Schützenfest"

Der Bericht der Neuen Westfälischen zum Schützenfest.

Vorbericht Pfingstsportfest FC Oppenwehe

- erstmals mit „Sommerbingo“ und Kindertag „Die Kleinen ganz groß“

Traditionell veranstaltet der FCO auch in diesem Jahr sein großes Pfingstsportfest. Ins Leben gerufen wurde dieses tolle Event im Jahr 1959! Neben dem runden Leder steht auch in diesem Jahr wieder der Breitensport und das fröhliche Miteinander im Vordergrund, getreu dem Motto des Vereins „FC Oppenwehe – mehr als ein Fußballclub“.

Am Mittwoch, dem 04. Juni beginnt das Sportfest mit dem Stemweder-Berg-Pokal der C- und A-Junioren. Senioren und Alte-Herren spielen den Stemweder-Berg-Pokal zu einem späteren Zeitpunkt aus.

Am Donnerstag, dem 05. Juni findet das weit über die Grenzen Oppenwehe’s bekannte Firmenfußballturnier statt. 14 Mannschaften werden auch in diesem Jahr um den großen Wanderpokal kämpfen. Im letzten Jahr konnte das Team vom Life-House die begehrte Trophäe erringen. Ins Leben gerufen wurde dieses Turnier vor etlichen Jahren von den Oppenweher Heideböcken. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wieder einer Jugendgruppe in Oppenwehe zugute. Im letzten Jahr war dies der örtliche Kindergarten. Nachdem das Lehrschwimmbecken in Oppenwehe geschlossen wurde, haben FCO und Kindergarten im diesem Frühjahr erstmals einen Schwimmkurs für alle Schulanfängerkinder organisiert. Dieser wurde im Wagenfelder Hallenbad durchgeführt.

Der Freitag beginnt um 16 Uhr mit dem Leichtathletiksportfest, wie immer zuerst mit dem Dreikampf der Kinder und Jugendlichen und ab 17.30 Uhr kämpfen die Erwachsenen um Medaillen und Vereinsmeistertitel. Im Anschluss findet auf dem Sportplatz wieder ein Turnier der II. und III. Herren-Mannschaften statt.

Zeitgleich findet vor dem Sportlerheim das traditionelle Tauziehen der örtlichen Vereine statt. Wie in jedem Jahr werden hier die stärksten Oppenweher Männer die Muskeln spielen lassen. Pokalverteidiger ist hier der Rassegeflügelzuchtverein.

In den Pausen findet erstmals Sommerbingo mit Pfeifi statt. Allseits bekannt durch den Sportlerball des FCO, möchte der Veranstalter dieses Spektakel erstmals auf dem Sportfest anbieten. Es warten tolle Preise auf die Gewinner. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt unserem Jugendförderkreis zugute.

Am Samstag zeigen die Kinder und Jugendlichen des FCO unter dem Motto „Die Kleinen ganz groß“ ihr Können. Ab 10.30 Uhr veranstaltet der FCO unter der Leitung von Stefan Lange hoffentlich erstmals ein „Outdoor-Taekwondo-Turnier“. Die Premiere des Turniers musste aufgrund der schlechten Witterung im Vorjahr in der Turnhalle durchgeführt werden.

Natürlich steht auch wieder das runde Leder im Rampenlicht. Angefangen wird am frühen Nachmitttag mit den jüngsten Oppenweher Kickern. Sie werden in Turnieren und Einlagespielen ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend ab 16.30 Uhr werden die Kinder der Eltern-und Kind-Gruppe eine kleine Darbietung ihres Könnens zeigen und danach erstmals unsere Kinder-und Jugendtanzgruppen unter der Leitung von Mareike Kempf auftreten. Danach findet noch ein Juxfußballturnier statt. Ausklingen wird der Abend beim Fußballstammtisch im und um das Vereinsheim.

Der Pfingstsonntag beginnt wieder um 13.30 Uhr mit einen Open-Air Gottesdienst der Kirchengemeinde Oppenwehe. Unter Mitwirkung des Posaunenchores und Pastorin Mettenbrink wird mit Sicherheit wieder ein atmosphärisch einmaliger Gottesdienst im offenen Zelt abgehalten. Highlight des Sportfestes ist natürlich die 23. Dorfolympiade am Pfingstsonntag, die um ca. 14.15 Uhr mit den Spielen der Kinder und ab 15.00 Uhr mit den

Spielen der Erwachsenen beginnt. Das Organisationsteam hat sich für dieses Jahr wieder interessante Spiele ausgedacht, die den Teilnehmern sicherlich wieder alles abverlangen werden. Für den Sonntagabend konnte wieder das MUSIK-TEAM verpflichtet werden. Die DJ's um Michael Fortmann haben den Gästen schon in den vergangenen Jahren mächtig eingeheizt und werden auch in diesem Jahr für eine Superstimmung garantieren. Vor der Siegerehrung wird die Damentanzgruppe des Vereins erstmals in Oppenwehe auftreten.

Dorfolympiade 2013

Jugendförderkreis des FC Oppenwehe unterstützt Fahrt zum SV Werder Bremen

Der SSV Pr. Ströhen und der FC Oppenwehe organisierten zusammen für 35 Kinder und ihre Eltern eine Tour zum SV Werder Bremen.
Pünktlich um 8:00 Uhr wurde mit 2 Bussen in Richtung Bremen aufgebrochen, um wie sich herausstellen sollte, einem tollen Tag rund um den Fußball und mit dem SV Werder Bremen zu erleben.

Kinder des SSV und des FCO vor der Indoor-Fußballhalle des SV Werder

Zuerst ging es zur „Werder-Sports“ Indoor-Fußball- und Fitnesshalle des SV Werder Bremen, wo die Kinder von den ehemaligen Stars des SV Werder, Dieter Eilts und Thomas Wolter, empfangen wurden. Eilts begrüßte die Jungen und Mädchen und über gab ihnen ihren Trikotsatz, den die Kids ihr Eigen nennen durften. Das Training leiteten Thomas Wolter und Spieler der U21 des SV Werder Bremen. Für die Kids ging es 2 1/2 Stunden mit kleinen Pausen rund um den Ball.

Training mit den Spielern der U21 des SV Werder

Nachdem Dieter Eilts den Kindern ihre Teilnahmeurkunden überreicht hatte, ließ er es sich nicht nehmen den Jungen und Mädchen die Spaghetti zu servieren.

Dieter Eilts überreicht die Urkunden

Nach dem Essen wartete schon das zweite Highlight auf die Teilnehmer, das Bremer Weserstadion! Manch ein Erwachsener freute sich wie ein Kind ... denn nun war die Bundesligazeit angebrochen, der SV Werder spielte gegen Hertha BSC Berlin.
Dieter Eils und schaute mit unseren Kids das Spiel an, welches erfreulicherweise vom SV Werder mit 2:0 gewonnen wurde. Müde aber mit vielen tollen Eindrücken vom ganzen Tag haben alle Beteiligten danach den Rückweg nach Hause angetreten. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Aktion wiederholt werden muss. Ein großes Lob an die Organisatoren vom SSV und dem neu gegründeten FCO Jugendförderkreis.

Schützenfest 2014

Stemwede / Oppenwehe (bol).

Ein harmonisches und erfolgreiches Sommerfest 2014 konnten die Oppenweher Schützen an ihrem Schützenfestwochenende verzeichnen. In zum Teil sehr knappen und spannenden Wettkämpfen setzte sich Uwe Spreen als neuer Altkönig durch. Den Königsthron der Jungschützen nahm Pascal Meyrose ein und bei den Schülerschützen war es Klaas Spreen, der als Schülerkönig siegreich aus dem Schießen hervorging. Zusätzlich zu dem Königsschießen nahmen die Damen und die Mitglieder der Alten Garde jeweils an ihren Pokal- und Knopfschießen teil. 48 Damen hatten sich den Anforderungen bei einem Teilerschießen gestellt. Den 1. Platz belegte dabei Frederike Heselmeier. Sie erhielt von der Damenleiterin Manuela Schlömp den Wanderpokal und einen großen Blumenstrauß. Den 2. Platz errang Riecke Köllner, gefolgt von Julia Klamor. Spannend ging es auch bei der Alten Garde zu. Unter der Schießaufsicht von Horst Spreen und Heinz Bollhorst sicherte sich Heinz Jakobmeier den begehrten Silberknopf als Zeichen des Knopfkönigs. Ihm folgte auf Platz zwei, wie auch schon im Vorjahr, Karl-Heinz Becker. Bester Schütze war Karl-Heinz Leermann, der aber bereits Gewinner des Knopfes war.

Das Kinderpokalschießen der 6 bis 12-jährigen mit dem Scat-Gewehr konnte Felix Heitmann für sich entscheiden. Auf Platz zwei kam Silvan Martlage und den 3. Platz belegte Eike Wagenfeld.

Beim Pokalschießen der Schüler mit dem Luftgewehr siegte Luis Klamor vor Lennart Spreen und Karolin Hagedorn.

Doch wurde nicht nur geschossen. Das Team der Kinderbelustigung hatte wieder einen Parcours mit spannenden und interessanten Spielen aufgebaut. Mehr als 60 Kinder nahmen an diesem Kinderfest teil und wurden im Anschluss dieser Veranstaltung mit kleinen Geschenken belohnt.

Könige

Hofstaat

Altkönig

Jungkönig

Schülerkönig

Siegerehrung Damenpokal

Siegerehrung Kinderpokal

Knopfkönig

Pressespiegel "Schießsportzentrum: Politik sieht Sanierungsbedarf"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Sanierung des Schießsportzentrums.

Marschwege Oppenweher Schützenfest 2014

Die Festversammlung des Oppenweher Schützenvereins hat die Marschwege zum diesjährigen Schützenfest am Freitag und Samstag, den 23. und 24. Mai festgelegt.

Am Freitag um 13:00 Antreten und Abmarsch am Parkplatz der Firma Wüppenhorst. Von hier aus geht es auf der Tielger Allee zum Jungkönig Lars Klamor. Ca. 15:00 Abmarsch beim Jungkönig wieder über die Tielger Allee bis zur Kreuzung Klinksieck. Dort links ab auf die Straße Zur Bockwindmühle. Dann links ab auf die Straße Im Fiskus und die nächste Straße rechts ab in die Hasenheide. Hier geht es direkt links ab zur Residenz unserer Königin Marianne Peglow. Gegen 17:00 Abmarsch rechts durch die Hasenheide zur Straße Im Fiskus. Hier geht es wieder rechts ab bis zum Heckenweg. Hier rechts abbiegen und über den Heckenweg bis zum Nelkenweg. Hier wiederum rechts ab bis zur Querung Fliederweg. Dort angekommen links ab bis zur Straße Zur Bockwindmühle. Hier geht es dann rechts ab auf direktem Weg zum Festplatz an der Schießhalle.

Am Samstag Antreten um 13:00 an der Bockwindmühle mit anschließendem Abmarsch in Richtung Straße Zur Bockwindmühle. Diese wird überquert und es geht auf dem Speckendamm Richtung Volksbank. Die K60 wird ebenfalls überquert und auf der Tielger Allee geht es bis zum Schoppen. Nach einer kurzen Pause über die Tielger Allee weiter rechts ab auf die Straße Im Vahrenkamp. Überquerung der Straße Zur Kirche und weiter auf der Straße Im Bockhorn. Hier wiederum rechts ab Im Bockhorn Richtung Grundschule und Festplatz.

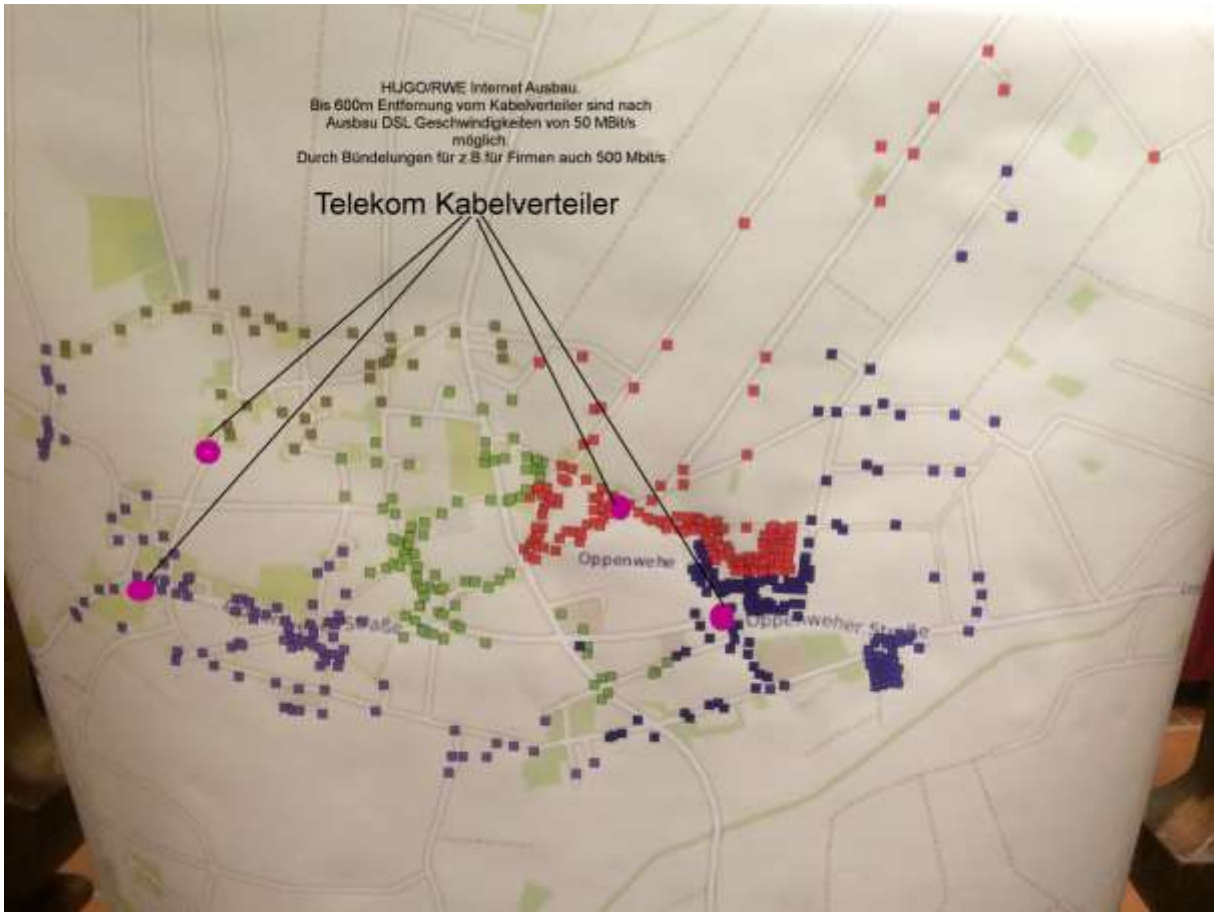
Die Bevölkerung wird gebeten, die Marschwege, sowie den gesamten Ort entsprechend auszuschmücken

Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf

Am kommenden Freitag, 16. Mai, nehmen die Oppenweher Grünröcke des Schützenvereins traditionell am Schützenfest ihres Nachbardorfes Oppendorf teil. Zur Begleitung ihrer amtierenden Majestäten Marianne Peglow, Lars Klamor und Lennart Heselmeier treffen sich die Teilnehmer um 19.45 Uhr am Birkenhain am Schützenplatz. Die Hin und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Hugo Telefonverteiler Karte

Hier die Telefonverteiler Karte für das Hugo Internet:



Pressespiegel "Oppenweher Spargelmarkt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zum Spargelmarkt.

Oppenwehe feiert Schützenfest 23. und 24. Mai

Oppenwehe…(bol)…Der Schützenverein Oppenwehe feiert am Freitag und Samstag, 23. und 24. Mai, sein diesjähriges Sommerfest. Am ersten Tag beginnt das Fest mit dem Abholen der Majestäten Marianne Peglow und Lars Klamor, sowie des Schülerkönigs Lennart Heselmeier.

Hierzu tritt am Freitag um 13 Uhr das gesamte Bataillon bei der Firma Wüppenhorst an. (Marschwege siehe an anderer Stelle). Zur musikalischen Begleitung während des Marsches und bei den Majestäten sorgen in bewährter Weise der Oppenweher Spielmannszug und die Niedersachsenkapelle. Die Alte Garde trifft sich gemeinsam mit den Frauen zum Essen gegen 18.30 Uhr in der Schießhalle. Auch die Frauen der bereits verstorbenen Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am Abend erwarten die Oppenweher als Gastvereine die Schützen aus Tielge, die Jungschützen vom SV Wagenfeld-Förlingen und die Jungschützen vom SV Wehdem.

„JanDeejay“ wird den Gästen im Festzelt am Schießsportzentrum bei freiem Eintritt musikalisch einheizen. Wie in jedem Jahr kommt die Familie Drees mit ihrem Schaustellwagen, gibt es einen Eisstand und die Fleischerei Schimmeck sorgt für das leibliche Wohl. Zusätzlich können sich die Besucher in diesem Jahr noch über einen Crêpes-Stand und eine Fischbude freuen.

Wer wird neuer Oppenweher König?

Am 2. Tag treffen sich die Oppenweher Schützen um 13 Uhr an der Bockwindmühle. Von hier aus geht es unter den Klängen des Spielmannszugs Oppenwehe zum Königschießen am Festplatz.

Ab 15 Uhr eröffnen die amtierenden Majestäten Marianne Peglow und Lars Klamor das offizielle Königsschießen. Zeitgleich schießt die Alte Garde ihren Knopfkönig aus. Parallel zum Königschießen finden auch das Damenpokalschießen und das Preisschießen für Schüler im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr statt.

Ebenfalls eröffnet der Spielmannszug Oppenwehe um 15 Uhr das Sommerfest für die kleinsten Besucher. Das Team der Kinderbelustigung hat wieder ein groß angelegtes Kinderfest mit interessanten Spielen vorbereitet. Außerdem wird es erstmals ein neues, modernes Kinderkarussell und eine Schießbude geben. Zwei Hüpfburgen laden zudem zum Toben ein.

In der Schießhalle unterhalten die Oppenweher Mühlenmusikanten mit zünftiger Stimmungsmusik ab 14.30 Uhr die Gäste. Gegen 18 Uhr tritt das gesamte Bataillon zur Proklamation vor dem Festzelt an, um im Anschluss die neuen Majestäten zu küren.

Ab 20 Uhr werden die Gastvereine Oppendorf und Hollwede erwartet. Für die musikalische Stimmung sorgt am Samstagabend die Top40 Band „Supreme“. Wie auch schon am Freitagabend, ist der Eintritt im festlich geschmückten Zelt wieder frei.

Erstmals bietet am Samstagabend die Festwirtin Dörthe Meier die Meier`s Deal Card an: Beim Erwerb dieser Mehrwertkarte hat jeder Besucher Anspruch auf vergünstigte Getränkepreise.

Zum Foto: Der abdankende Hofstaat v.li. Jungkönig Lars Klamor mit Charlott Klanke, Jürgen Peglow mit Königin Marianne, Eileen Nagel mit Schülerkönig Lennart Heselmeier

Festversammlung

Die Oppenweher Schützen eröffnen mit ihrer Festversammlung das eigentliche Jahresprogramm 2014. Alle Mitglieder sind am kommenden Samstag, 10. Mai eingeladen, ab 20 Uhr an der traditionell zwei Wochen vor dem Jahresfest stattfindenden Festversammlung teilzunehmen.

Die Versammlung findet in der Schützenhalle statt. Ein Haupttagesordnungspunkt wird die Festlegung der Marschwege am 23. und 24. Mai zum Sommerfest sein. Gezeigt wird an dem Abend der Festversammlung der DVD-Film des Festablaufes 2013 auf einer Großbildleinwand.

Bereits um 19 Uhr findet an gleicher Stelle eine Gesamtvorstandsitzung statt.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins sind zu Donnerstag, 8.Mai eingeladen, am Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt um 16:00.

Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Schnelles Internet für Oppenwehe

Am 05. Mai um 18 Uhr findet in Meiers Deele die Informationsveranstaltung von Hugo-Internet statt (http://stemwede.hugointernet.de/).

Alle Interessierten können sich bei dieser Veranstaltung umfassend informieren.

Pressespiegel: "Für mehr Solidarität in Stemwede"

Der Bericht der Neuen Westfälischen "Für mehr Solidarität in Stemwede".

Pressespiegel "Pizzeria für Tansania"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Pizzeria für Tansania.

Friedhelm Bohne gewinnt den Osterpokal

Oppenwehe (bol)… Friedhelm Bohne hat das Osterpokalschießen in Oppenwehe gewonnen. Der Ehrenvorsitzende des Oppenweher Schützenvereins sicherte sich mit glatten 59 Ring den ersten Platz und damit den begehrten Wanderpokal. Den Vizetitel holte sich, wie auch schon im letzen Jahr, Jürgen Kröger mit 58,6 Ring. Bernhard Kramer errang den dritten Platz mit glatten 58 Ring. Den 4. Platz erreichte Tim Rehburg mit 57,8 Ring. 5. Platz Wolfgang Pinke (57,6), 6. Michel Schäffer (57,5), 7. Hartmut Spreen (56,6), 8. Manuela Schlömp (56,6), 9. Henrik Pieper (56,3) und 10. Platz Daniel Spreen (55,7).

Eine wie immer gelungene Veranstaltung war das 35. Osterschießen, bei dem zum 26. Mal der Wanderpokal ausgeschossen wurde. Insgesamt 34 Schützinnen und Schützen fanden sich am Ostermontag zur geselliger Runde in der Schützenhalle ein, um den Treffsichersten aus ihren Reihen zu ermitteln Dabei musste jeder Teilnehmer jeweils drei Wertungsschüsse im sitzen vom Sandsack und stehend vom Pinn absolvieren. Für den reibungslosen Ablauf auf dem Schießstand und die anschließende Auswertung waren Ralf Manske, Michel Schäffer und Jürgen Kröger verantwortlich.

Der Vorsitzende Matthias Spreen freute sich über die gute Beteiligung. Er richtete einen besonderen Willkommensgruß an die amtierenden Majestäten Marianne Peglow und Lars Klamor mit ihrem Hofstaat, und den Knopfkönig Hartwig Müller.

Die von Uwe Spreen gestifteten Ostereier rundeten den österlichen Vormittag ab.

Der Schützenverein selbst weist noch auf folgende Termine hin: Am 1. Mai findet das Grenzpokalschießen in Tielge statt, 10. Mai Festversammlung in der Schießhalle und 16. Mai Ausmarsch zum Oppendorfer Schützenfest

von links: Marianne Peglow, Jürgen Peglow, Hartig Müller, Bernhard Kramer, Michel Schäffer, Friedhelm Bohne, Jürgen Kröger, Lars Klamor, Ralf Manske, Charlott Klanke, Jan Döhnert, Matthias Spreen

Schützenverein Osterpokal

Die Mitglieder des Oppenweher Schützenvereins sind eingeladen, Ostermontag, 21. April, am traditionellen Osterpokalschießen teilzunehmen.
Die Veranstaltung, die zum 35. Mal durchgeführt wird, beginnt um 11 Uhr in der Oppenweher Schießhalle. Da die Teilnahme am Schießen zeitlich begrenzt ist, wird seitens der Verantwortlichen um ein rechtzeitiges Erscheinen zum Schießen gebeten. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr, wobei 3 Wertungs- und 3 Probeschüsse zu absolvieren sind.

Pressespiegel: „1. Mühlentag 2014“

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts, der Neuen Westfälischen und des Westfalen Blatts zum 1. Mühlentag 2014.

Oppenweher Schützen bereiten sich auf ihr Sommerfest vor

Planungen sind so gut wie abgeschlossen

Stemwede / Oppenwehe…(bol)… Der Mai lässt nicht mehr lange auf sich warten, die Temperaturen steigen, und damit ist in Oppenwehe jedem klar: das Sommerfest steht vor der Tür!

Die entscheidenden Planungen sind so gut wie abgeschlossen, gab der erste Vorsitzende Matthias Spreen beim letzten Treffen des Festausschusses an. Dabei wurde Spreen, wie auch schon beim Sommerfest 2013, von einem eigens gebildeten Organisationsteam unterstützt. „Ich war eigentlich nur Beisitzer, jeder im Team brachte sich mit tollen Ideen ein“, so Spreen. Bereits in den Wintermonaten trafen sich die Schützen in regelmäßigen Abständen, um ein attraktives Programm für das Sommerfest zu erstellen. „Wir möchten das Sommerfest für alle Oppenweher und gerade auch für auswärtige Besucher noch interessanter gestalten“, erklärte Spreen.

Zu diesem Zweck wird alt bewährtes mit Neuem verbunden:
Wie in jedem Jahr kommt die Familie Drees mit ihrem Schaustellwagen, gibt es einen Eisstand und die Fleischerei Schimmeck sorgt für das leibliche Wohl. Zusätzlich können sich die Besucher in diesem Jahr noch über einen Crêpes-Stand und eine Fischbude freuen.

Ein besonderes Augenmerk legten die Organisatoren in Zusammenarbeit mit dem Team der Kinderbelustigung auf die Interessen der kleinsten Besucher. Die Verhandlungen mit neuen Schaustellern sind abgeschlossen und die Zusage für ein modernes Kinderkarussel steht. Auch ein neuer Schießbudenbetreiber konnte verpflichtet werden. Zwei Hüpfburgen laden zum Toben ein.

Gemeinsam mit der Festwirtin Dörthe Meier erarbeitete das Orga-Team ein Konzept für die Abendveranstaltungen. Am Freitagabend wird wie im vergangenen Jahr JanDJ wieder für eine fantastische Stimmung sorgen. Der Samstagabend gehört dann der Top 40 Band Supreme. Weit über die Region hinaus ist diese Gruppe für ihre sensationellen Liveauftritte bekannt. Auch die Zeltdekoration und der Außenbereich des Festplatzes spielten eine wichtige Rolle in den Planungen. „Das Motto bleibt noch ein Geheimnis, nur so viel sei gesagt; es wird gigantisch!“, freute sich Spreen.

Ein weiteres Highlight verspricht die Festwirtin Dörthe Meier. Erstmalig gibt es am Samstagabend die Möglichkeit, die neue „Meiers Deal Card“ zu erwerbe

Von links: Daniela Wessel, Andreas Varenkamp, Lars Köllner, Matthias Spreen, Uwe Schlottmann, Wilfried Waering, Dörthe Meier, es fehlt Ralf Manske

Jubiläen bei Kükelhan

Stemwede/Oppenwehe.....bo.
Auf drei Mal 25 Jahre Betriebszugehörigkeit konnten nun Mitarbeiter des über 100jährigen Bauunternehmens Kükelhan in Oppenwehe zurückblicken. Allen wurde in diesen Tagen im Rahmen einer kleinen Feierstunde von der Firmenleitung für eine 25-jährige Treue zum Unternehmen gedankt.

Juniorchef Erik Kükelhan mit Gattin Sonja dankte allen für die langjährige Betriebstreue in seinen Dankesworten und hoffte auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Im Beisein des Seniorchefs Erich Kükelhan, so wie seiner Gattin Erika und der Architektin Anke Kükelhan, überreichte er den Jubilaren ein Geldgeschenk.
Aus den verschiedensten Bereichen des Bauunternehmens kommen die Geehrten. So blickt der 44-jährige in Haldem wohnende Frank Martens auf eine verdienstvolle Arbeit als Zimmerer zurück. Der leidenschaftliche HSV-Fan, passionierte Schützenbruder und zweifache Familienvater hatte bei Kükelhan von 1984 bis 1987 das Handwerk des Zimmerers erlernt. Der Dank in Form eines Blumengebindes galt auch seiner Ehefrau Silke.
Der 43-jährige Oppenweher Matthias Barkhüser blickt auf eine 25-jährige Tätigkeit als Maurer zurück.
Auch Matthias Barkhüser, dreifacher Familienvater, erlernte den Beruf von der Pike auf an bei Kükelhan. In seiner Freizeit widmet er sich dem Modellbau im Eisenbahnwesen, wobei auch das Haus und der Hof nicht zu kurz kommen. Seine Ehefrau Tanja, die ebenfalls einen Blumenstrauß erhielt, gehörte zu den ersten Gratulanten.
Der 42-jährige Hartwig Martens aus Oppenwehe nahm die Ehrung ebenfalls strahlend entgegen. Er hatte den Beruf des Bauzeichners bei Kükelhan von 1988 bis 1991 erlernt und übt diese Tätigkeit noch heute im Familienbetrieb aus. Seine freizeitlichen Tätigkeiten gelten dem Haus und Hof des Anwesens in Oppenwehe.

Foto: v.li. Anke Kükelhan, Hartwig Martens, Sonja Kükelhan, Matthias Barkhüser, Erik Kükelhan, Tanja Barkhüser, Frank und Silke Martens, Erika und Erich Kükelhan.

Oppenweher unterstützen das Projekt Schützenwald

Vereinsmitglieder pflanzen 65 junge Bäume im Ort
Oppenwehe (bol) Ein besonderer Termin aus dem Jahresprogramm des Oppenweher Schützenvereins stand am letzen Wochenende an: die Baumpflanzaktion für das Projekt „Schützenwald 2020“ vom Westfälischen Schützenbund.

Am Samstag trafen sich trotz des regnerischen Wetters acht Oppenweher Schützen beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne, um insgesamt 65 neue, junge Bäume in Oppenwehe zu pflanzen. In Absprache mit der Gemeinde Stemwede hatte man im Vorfeld den Kaspeldamm, die Straße Zum Dorferfeld und das Ehrenmal am Oppenweher Friedhof als Pflanzorte ausgewählt, so Friedhelm Bohne. Während eine Gruppe der Helfer 50 kleine Birken am Kaspeldamm pflanzten, wurden von den anderen an der Straße Zum Dorferfeld die Lücken in den Baumreihen mit jungen Linden geschlossen.
Dabei achteten die Pflanzer auch auf einen ausreichenden Schutz vor Wildverbiss. Eine besonders große Linde fand am Oppenweher Friedhof vor dem Ehrenmal ihren neuen Platz. Für die weitere Hege und Pflege der Pflanzungen sind die Aktivisten aus Oppenwehe ebenfalls verantwortlich, betonte Friedhelm Bohne. So wird das Wachstum der jungen Setzlinge regelmäßig kontrolliert und für eine ausreichende Bewässerung, gerade auch in den Sommermonaten, gesorgt.

Die Finanzierung dieser Pflanzaktionen erfolgte in den letzten drei Jahren ausschließlich durch private Spenden. Dieses Jahr konnten die Oppenweher Schützen ihre Pflanzaktion allerdings selber finanzieren: 2013 erhielten sie für ihr Umweltengagement den RWE Klimaschutzpreis in Stemwede. Das dafür erhaltene Preisgeld investierten sie sofort wieder in den Kauf junger Bäume. Um auch in den kommenden Jahren weiter diesen aktiven Umweltschutz betreiben zu können, hoffen die Schützen auf weitere Spenden.

Am Ende der Veranstaltung trafen sich alle freiwilligen Helfer wieder bei Friedhelm Bohne auf dessen Diele ein und ließen bei einem gemeinsamen Essen den Arbeitseinsatz ausklingen. Der Vereinsvorsitzende Matthias Spreen bedankte sich noch einmal bei den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und bei Friedhelm Bohne für die Organisation.

Das Projekt „Schützenwald 2020“ des Westfälischen Schützenbundes hat die Unterstützung vom Deutschen Schützenbund (DSB) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Aktionen im Rahmen dieses Projektes werden mittlerweile von einigen Schützenvereinen im Land Nordrhein Westfalen durchgeführt.

von links: Ehrenvorsitzender Friedhelm Bohne, Dirk Bürger, Mathias Heitmann, Carsten Spreen, Ralf Manske, Uwe Schlottmann, Jungkönig Lars Klamor, Vereinsvorsitzender Matthias Spreen

Königliches Treffen in Oppenwehe

Damenschießgruppe empfängt ehemalige Oppenweher Regentinnen

Oppenwehe (bol) Ein wahrhaft königliches Treffen fand am letzen Samstag in der Oppenweher Schützenhalle statt: 30 ehemalige Oppenweher Königinnen wurden von Manuela Schlömp, neue Damenleiterin des Schützenvereins, begrüßt.

Von den 41 möglichen ehemaligen Würdenträgerinnen waren immerhin 30 Damen der Einladung zu Kaffee und Kuchen in die Schützenhalle gefolgt. Über diese hohe Beteiligung freuten sich neben der Damenleiterin Manuela Schlömp auch Jutta Lammert und die Helferinnen aus der Damenschießgruppe.

Die älteste Teilnehmerin war Erna Meier. Sie regierte zusammen mit Ihrem Mann Gustav im Schützenjahr 1953/54 die Oppenweher Schützen. und wurde für ihre Teilnahme noch einmal extra erwähnt.

Ein besonderer Willkommensgruß galt auch der amtierenden Königin Marianne Peglow.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde dann an den Tischen über viele schöne Erinnerungen aus den jeweiligen Majestätenjahren geplaudert. Dabei haben alle Teilnehmerinnen immer sehr viel Spaß, denn viele Anekdoten aus den vergangenen Königsjahren machen die Runde und sorgen für Unterhaltung.

Es kam nie Langeweile auf, da die Organisatorinnen der Damenschießgruppe für den Nachmittag mehrere Programmpunkte vorbereitet hatten. Zum Einen war da die Sketchaufführung zweier Damen im Zug, deren Darbietung mit viel Beifall honoriert wurde. Bei einem Ratespiel waren die Damen dann selbst gefordert und konnten ihr Geschick im Augenpaare zuordnen unter Beweis stellen. Auch der Spielmannszug ließ es sich nicht nehmen und spielte unter der Leitung von Sven Bollhorst der königlichen Runde einige Musikstücke vor.

Das alle zwei Jahre stattfindende Treffen wurde bereits zum achten Mal durchgeführt und ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungsplan des Schützenvereins geworden.

Von links stehend: Damenbereuerin Manuela Schlömp, Monika Eilmes, Irmhild Steinkamp, Marianne Vegeler, Ingrid Geldmeier, Edith Schimmeck, Marianne Kulinna, Angelika Biljes, Adelheid Heitmann, Ingrid Bohne, Anni Schreiber, Elisabeth Meier, Marianne Peglow, Elisabeth Möller, Ingrid Nagel, Bianca Meuser, Brigitte Holle, Marlen Geldmeier, Marion Kramer, Brigitte Bollmeier, Sabine Jakobmeier, Gerda Gelbrecht, Christa Heselmeier

Von links sitzend: Jutta Lammert, Giesela Brockschmidt, Hilda Biljes, Erna Meier, Helga Steinkamp, Irmgard Vahrenkamp, Irma Gerding

Baumpflanzaktion Oppenweher Schützen

Am kommenden Samstag, den 05. April, führt der Oppenweher Schützenverein wieder eine Baumpflanzaktion im Rahmen des Projektes „Schützenwald 2020“ durch.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Aufgrund eines Trauerfalls hat sich die Uhrzeit verschoben.

Treffpunkt ist nun um 13:00 beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne.

Benötigtes Werkzeug ist von den Helfern mitzubringen.

Für die Verpflegung wird wie immer gesorgt.

1. Mühlentag 2014

Am Sonntag, 13. April, startet die Oppenweher Mühlengruppe mit ihrem 1. Mühlentag in die Saison 2014. In bewährter Weise geben die Mitglieder der Mühlengruppe den Besuchern in der Zeit von 13 bis 18 Uhr Informationen zur Geschichte und zum Wiederaufbau der im letzten Jahr mit einem neuen Dach versehenen Bockwindmühle. Im Besonderen soll bei ausreichendem Wind die Funktion der arbeitsfähigen zwei Mahlgänge und des Graupengangs präsentiert werden, was nach Angaben der Oppenweher einmalig im Mühlenkreis und darüber hinaus ist.

Ein Besuch der Ausstellung mit alten handwerklichen Arbeits- und Haushaltsgeräten im Mühlenkotten wird seitens der Oppenweher Mühlenfreunde ebenfalls empfohlen. Die Oppenweher werden mit allem was dazu gehört und mit leckerem Butterkuchen, verschiedenen Brotsorten, Schmalz- und Wurstbroten, sowie Kaffee und dem einzigartigen “Oppenweher Mührlendrüppen” aufwarten.

Verkaufs- und Info-Stände zählen, so weit wie möglich, zum Rahmenprogramm. Mit dabei sein werden an diesem Mühlentag die weithin bekannten “Original Oppenweher Mühlenmusikanten“. Zum Auftakt sind auch die Spielleute des Spielmannszuges vom Oppenweher Schützenverein mit dabei und präsentieren einen Teil ihres Repertoires.

Fahrradfahrer FCO

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Die vereinsinterne Fahrradsaison und damit das Ende der Winterpause läuteten am Montag die „Pedalritter“ der Fahrradgruppe des Oppenweher Sportvereins ein.
Das Fahrradfahren für Alle veranstaltet der FC Oppenwehe schon seit vielen Jahren, so dass diese allgemein sportliche Unternehmung im Veranstaltungskalender des FC Oppenwehe einen festen Termin hat und gerne angenommen wird. Jeden Montag, in den Monaten von März bis Oktober, treffen sich viele, auch die, die teilweise aus gesundheitlichen Gründen keinen Leistungssport mehr betreiben können und diese Fahrten gern zum Alltagsausgleich nutzen.
Die Ältesten haben das 80. Lebensjahr bereits überschritten. Start ist um Punkt 18 Uhr am Sportplatz in Oppenwehe, außer an Feiertagen. Von hier aus geht es zu den unterschiedlichsten Touren durch den nördlichsten Teil des Altkreises Lübbecke, bis hinein in den niedersächsischen Raum.
Am Montag führte die Strecke von Oppenwehe, über Levern bis an die Ortsgrenze nach Rahden rein. Die Fahrtzeit beträgt je nach Strecke eine gute Stunde. Die Touren werden von den Verantwortlichen, Kurt Nagel, Wolfgang Allhorn und Betreuer so gewählt, dass es jedem Teilnehmer möglich ist, die vorgegebene Strecke zu bewältigen.

Eine gern angenommene Pause sorgt unterwegs für eine neuerliche Kräftesammlung. Zum Saisonbeginn 2014 starteten die Fahrradbegeisterten nach Beendigung der Winterpause, die von zahlreichen Teilnehmern sportlich in der Turnhalle genutzt wurde, wie gewohnt und mit über 30 Teilnehmern.

Alle Interessierten sind auch weiterhin eingeladen, sich jeden Montag am Sportzentrum in Oppenwehe zur Teilnahme einzufinden.

Die Fahrradgruppe des FC Oppenwehe beim Saisonstart mit den Verantwortlichen Kurt Nagel (6. v. re.) und Wolfgang Allhorn (re.)

Baumpflanzaktion Oppenweher Schützen

Am kommenden Samstag, den 05. April, führt der Oppenweher Schützenverein wieder eine Baumpflanzaktion im Rahmen des Projektes „Schützenwald 2020“ durch.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.
Treffpunkt ist um 9:00 beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Benötigtes Werkzeug ist von den Helfern mitzubringen. Für die Verpflegung in der Mittagspause wird wie immer gesorgt.

Schützen arbeiten „Aktiv vor Ort“

RWE Förderprogramm unterstützt Sanierungsarbeiten am Oppenweher Schießstand

Oppenwehe (bol) Am letzen Samstag im März stand noch einmal eine Schießstandpflege in der Oppenweher Schützenhalle auf dem Plan. Dabei wurden unter Anderem, teils sehr aufwändige, Sanierungsarbeiten an der Überdachung im KK-Schießstand durchgeführt. Teile des Gebälks waren morsch und mussten erneuert werden. Mit Hilfe von fachkundigen Vereinsmitgliedern und einem Förderprogramm des Energieversorgers RWE konnten diese Arbeiten fachgerecht durchgeführt werden.

Friedhelm Eilmes, 2. Sportleiter des Schützenvereins, hatte als Projektleiter bei seinem ehemaligen Arbeitgeber diese Aktion angeregt. Mit dem Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ unterstützt RWE das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter in gemeinnützigen Vereinen mit bis zu 2.000 Euro für Materialkosten.

Zusätzlich wurden neben den Sanierungsarbeiten am Dach des KK-Standes auch Teile der Beleuchtung im Stand erneuert.

Während der Mittagspause konnten sich die Helfer mit deftigem Essen und Getränken stärken.

Am Ende bedankte sich Matthias Spreen, Vorsitzender des Schützenvereins, bei allen Helfern für ihren Einsatz.

Gruppenfoto Helfer

Projektleiter Friedhelm Eilmes

Pressespiegel: "Gewerbeverein heißt jetzt Werbegemeinschaft"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Gewerbeverein heißt jetzt Werbegemeinschaft"

Pressespiegel: "Aberkennung ohne sportliche Auswirkung"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Schießsportanlage Oppenwehe.

Spendenübergabe Heideböcke

Stemwede-Niedermehnen… bo.
In Niedermehnen freuten sich Betriebsleiter Gerhard Meyer aus Hördinghausen und der Abteilungsleiter Metall, Oliver Rawetzki aus Fiestel, von der Betriebsstätte Mehnenfeld der Lebenshilfe, als Andreas Martens als Vorsitzender der „Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, so wie seine Vorstandskollegen Olaf Meuser, Jürgen Peglow, Martin Biljes und Rüdiger Vogt, den Erlös der so genannten Tannenbaumaktion überbrachten.
Mit selbst gemachten Kuchen und Kaffee wurden die Gäste empfangen. Einen Scheck in Höhe von 767 Euro hatten die Spender mitgebracht. Für diese dankenswerte Spendenbereitschaft dankte der Betriebsleiter Gerhard Meyer im Namen aller Bediensteten im Besonderen den Oppenwehern sehr herzlich.
Seit nunmehr 24 Jahren überbringen die Heideböcke den Erlös in die seit 1988 bestehende Einrichtung. Überzeugen konnten sich die Überbringer von der sinnvollen Verwendung des Geldes, welches hauptsächlich in der Gestaltung des Freizeitbereiches der Einrichtung mit derzeit 110 Beschäftigten im Alter von 18 bis 67 Lebensjahren, eingebracht werden soll und in den zurückliegenden Jahren bereits eingebracht wurde.
In einigen Bereichen kann die Lebenshilfe als Träger keine finanzielle Unterstützung einbringen, so dass auch die diesjährige Spende ihren sinnvollen Zweck erfüllen wird. Ein informativer Vortrag von Gerhard Meyer über die derzeitige Situation der Niedermehner Werkstatt, hier im Besonderen der neuen Brandmeldeanlage, so wie ein Rundgang mit Besichtigung des neuen Anbaus im Schwerstbehindertenbereich, schloss den Übergabetermin ab.

Zum Foto: v. li. Oliver Rawetzki, Gerhard Meyer, Olaf Meuser, Andreas Martens, Martin Biljes, Rüdiger Vogt und Jürgen Peglow.

Arbeitseinsatz SV Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Der Schützenverein Oppenwehe führt am Samstag, den 29.März, nochmals einen Arbeitseinsatz am Oppenweher Schießsportzentrum durch.
Alle Mitglieder und Sportschützen sind eingeladen, sich um 9:00 Uhr an der Schießhalle einzufinden. Bei diesem Einsatz sollen das Dach und die Rückwand des KK-Standes erneuert werden. Das dafür benötigte Werkzeug ist von den Helfern bitte mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird natürlich wie immer gesorgt, so der erste Vorsitzende Matthias Spreen.

Schießstandpflege am 12.3. in Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Der Schützenverein Oppenwehe führt am kommenden Mittwoch, den 12. März, die Schießstandpflege im Oppenweher Schießsportzentrum durch.
Alle Mitglieder und Sportschützen sind eingeladen, sich um 17 Uhr in der Schießhalle einzufinden. Für das leibliche Wohl der Helfer wird natürlich wie immer gesorgt, so der erste Vorsitzende Matthias Spreen.

Pressespiegel: "JHV Klus Verein"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur JHV des Klus Vereins.

Schwimmkurse des FC Oppenwehe erfolgreich abgeschlossen

In fröhliche, stolze Kindergesichter konnte man am vergangenen Wochenende in Hüde blicken.

Viele Kinder aus ganz Stemwede, die in 15 Kursstunden am Samstagvormittag bei Karen Gülker das Schwimmen erlernt haben, konnten erfolgreich ihr Seepferdchen, einige sogar ihr bronzenes Schwimmabzeichen ablegen. Als besonderes Highlight konnten sie auch die Bedingungen für das Vielseitigkeitsabzeichen „Seehund Trixi“ erfüllen, welches der Deutsche Schwimmverband unter dem Motto „Fit für den Spaß im Wasser“ anbietet.

Auch die neuen Schwimmkurse, die im März angelaufen sind, waren schnell ausgebucht.

In fröhliche Gesichter kann man auch beim Personal des Hüder Hallenbades blicken. Viele Eltern und Geschwisterkinder nutzen die Zeit, um selbst Schwimmen zu gehen. So auch die Familie Balango, die allesamt Mitglieder im FCO sind. Während Sohn Julius seinen Schwimmkurs erfolgreich beendete und sein Seepferdchenabzeichenin Empfang nehmen konnte, haben sein Bruder Florian und seine Schwester Sarah diverse Schwimmabzeichen erfolgreich abgelegt. Vater Josef unterstützte und motivierte die Kinder beim Üben. Mutter Anissa konnte wie auch die Kinder die Bedingungen für das Totenkopfabzeichen in Bronze und Silber erfüllen. Hier wird besonders langes Ausdauerschwimmen geprüft.

1. Sport- und Spielnachmittag des FCO

Der FCO veranstaltete am letzten Sonntag einen Spielnachmittag in der Turnhalle. Zeitgleich hatte der Förderverein der Grundschule einen Bücherflohmarkt in der Grundschule organisiert.

Sylvia Rossa und Birka Tiemann hatten in der Turnhalle für kleine und große Kinder eine tolle Erlebnislandschaft aufgebaut, die von allen Kindern gut angenommen wurde.

Impressionen:

Butterfly

Kohltour Schießgruppe

Eine erfolgreiche Kohltour unternahmen die Schützinnen und Schützen der Schießgruppe Oppenwehe mit ihren Partnern.

Nachdem sich 21 Schützen an der Schießhalle getroffen haben, wurde bei einem Glückschießen der 1 Kohlkönig Günter Sprado, und die 1 Kohlkönigin Tatjana Spreen von der Damenleiterin Manuela Schlömp gekrönt.

Im Anschluß daran fand ein Marsch zu dem amtierenden Adjutantenpaar Ingrid und Friedhelm Bohne statt, wo eine Feuerzangenbowle zum Aufwärmen bereit stand. Dann ging es weiter zum Kohlball bei Meier`s Deele, wo bei viel Spass und Stimmung bis in die Nacht gefeiert wurde.

Ein Dank gilt dem Orga Team: Manuela Schlömp, Karin Henke und Silke Sämann.

Pressespiegel: "Ehemaliger Landesleistungsstützpunkt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Ehemaliger Landesleistungsstützpunkt"

Oppenweher Schießstandpflege

Am ersten Wochenende im Februar trafen sich die Oppenweher Schützen zu ihrer ersten Schießstandpflege in diesem Jahr.
Trotz des schlechten Wetters waren insgesamt siebzehn Helfer, vom Jungschützen bis zum Altgardisten, dem Aufruf des Vorsitzenden Matthias Spreen gefolgt und fanden sich pünktlich um 9:00 Uhr an der Schießhalle ein.
Die anstehenden Arbeiten wurden dann auf mehrere Teams verteilt.
So mussten unter anderem im Innenbereich des Luftgewehrstandes neue Deckenleuchten installiert werden und im Pistolenstand wurde der Kugelfang erneuert

Auf dem Plan standen aber vor allem Arbeiten im Außenbereich der Spießsportanlage an.
Im Bereich vom Kugelfang des Kleinkaliberstandes wurde reichlich Buschwerk entfernt, wobei auch schweres Gerät zum Einsatz kam. Gerade hier sind auch noch weitere Reparatureinsätze geplant, so Stützpunktleiter Siegfried Biljes und Kassierer Matthias Heitmann.

Einen geeigneten Termin hierfür zu finden ist allerdings nicht ganz einfach, da die Schießanlage ein Landesleistungsstützpunkt ist und häufig gerade am Wochenende von Sportschützen aus ganz NRW genutzt wird.

Während der Mittagspause wurden die ehrenamtlichen Helfer vom Grillmeister Jens Möller mit Salaten und herzhaftem Grillgut versorgt.

es fehlen Wolfgang Schimmeck, Florian Vahrenkamp und Jens Möller

Jahreshauptversammlung WIR

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Vereins „WIR in Oppenwehe“, um den Ausführungen des Vorsitzenden Lars Mentrup zu folgen, der das vergangene Jahr in seinem Jahresbericht noch einmal Revue passieren ließ.
Recht zügig wurden die obligatorischen Versammlungsregularien abgewickelt. Zwei neue Mitglieder konnte der Vorstand verzeichnen, wo neben Einzelmitgliedern auch fast alle Vereine der Dorfgemeinschaft eingetragen und angemeldet sind. Eine Veränderung im Vorstand ergab die Wahl einer Schriftführerin, wo Christina Spreen nicht mehr kandidierte und nun Corinna Varenkamp dieses Amt übernahm.

Als Neumitglieder im Beirat wurden Holger Eikenhorst in seiner Funktion als Ortsheimatpfleger und Karin Heselmeier für die Kirchengemeinde begrüßt. Nach den Kommunalwahlen zählen dann auch wieder die ortsansässigen Ratsmitglieder dazu.

Über viele Aktivitäten des Vereins innerhalb der Ortschaft berichtete Lars Mentrup. Hier hob er im Besonderen die Spendenübergaben an den Kindergarten und den Sportverein hervor. Diese Aktionen waren möglich, nachdem diese Fördermaßnahmen von heimischen Finanzinstituten unterstützt worden war.
Als großartiger Erfolg konnte auch das Einbringen des Vereins in den Dorfabend beim Bünselmarkt gewertet werden. Hier will man sich auch 2014 wieder im Rahmen der Möglichkeiten mit einbringen, denn dieser Abend, so der Vorsitzende, trägt dazu bei, die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Eine etwas längere Diskussion entwickelte sich in Sachen Lehrschwimmbecken. Hier wurde in der letzten Woche seitens der Gemeinde signalisiert, dass 160.000 Euro zur Sanierung der sanitären Anlagen, Umkleideräume, Duschen usw. in dem Gebäude zur Verfügung gestellt werden sollen. Hier hätten die Oppenweher die Möglichkeit bei einer Eigenleistung (in der Hauptsache Fliesenarbeiten) rund 30.000 Euro einzusparen, die dann in die Umgestaltung des Lehrschwimmbeckens eingesetzt werden könnten. Für die Umgestaltung des Lehrschwimmbeckens allein gibt es keine Zuschüsse. Sollte es allerdings zu einer Umnutzung kommen, so soll dieser Raum allen Stemweder Vereinen zu Verfügung gestellt werden können. Es soll auf gar keinem Fall zu einem Exklusivraum für den Sportverein werden, so der Vorsitzende des FCO, Ralf Nünke.

Thematisiert, aber auch schnell abgehandelt, wurde zum Schluss der Versammlung der von der Firma OKT geplante Neubau eines Hochregallagers, wo die Einflussmöglichkeiten der Vereins WIR in Oppenwehe als sehr gering bis fast unmöglich eingeschätzt wurden.

Der Vorstand v.li. Alfred Kulinna, Klaus Hüsemann, Lars Mentrup, Petra Lüker, Christina Spreen und Corinna Varenkamp.

Die neue Schriftführerin Corinna Varenkamp mit dem Vorsitzenden Lars Mentrup

Pressespiegel „geplantes Hochregallager OKT"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen zum geplanten OKT Hochregallager.

Pressespiegel: "Viel Lärm um nichts"

Der Bericht "Viel Lärm um nichts" des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel "Hingehalten und unzureichend informiert"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Hingehalten und unzureichend informiert"

Jahreshauptversammlung Sozialverband

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Auf ein bewegtes und mit zahlreichen Veranstaltungen gespicktes Jahr blickten die Mitglieder des Sozialverbandes Deutschland – Ortsverband Oppenwehe- mit seinen 246 Mitglieder zählenden Verband, im Vereinslokal Moorhof Huck-Schütte bei der Jahreshauptversammlung zurück. Besonders begrüßen konnte die Vorsitzende Elisabeth Möller, Gisela Gräber vom Kreisvorstand aus Fiestel, die ihrerseits locker und informativ referierte und die Grüße des größten Kreisverbandes in Nordrhein Westfalen überbrachte.

Etliche Ehrungen und Delegiertenwahlen standen auf der Tagesordnung. Bei der Auszeichnung langjähriger Mitglieder konnten leider nicht alle zu Ehrenden anwesend sein. Eine Urkunde und die Ehrennadel mit Blumenstrauß für eine 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Margret Meuser, Marlies Spreen, Ursula Spreen, Wilfried Meuser, Karl-Heinz Spreen und Hartmut Spreen. Nachgereicht wird die Auszeichnung an Kornelia Kokemor und Frank Rehburg.
Für 15-jährige Treue zum Verband wurden Elfriede Büttemeier und Hilda Biljes bedacht. Willi Klamor, Margret Martens und Karl-Heinz Möller fungierten als Revisoren und bescheinigten der Kassiererin Elfriede Büttemeier eine einwandfreie Kassenführung, wodurch dem Vorstand auf Antrag Entlastung erteilt wurde.

In dem Jahresresümee erinnerte die Vorsitzende noch einmal an die zahlreichen, unterschiedlichsten Unternehmungen, wobei ein besonderer Höhepunkt der Ausflug nach Lüneburg war. Ein Erfolg war auch die Teilnahme am kleinen Weihnachtsmarkt an der Klus.

Sieben Mal traf sich der SoVD Oppenwehe zum Klönen, wo das Gesellige groß geschrieben wird. Gleich fünf Neuaufnahmen konnte der rührige Ortsverband verzeichnen und ist damit auch der stärkste Verband in der Gemeinde Stemwede.

Als Delegierte zur Kreisversammlung im August entsenden die Oppenweher Elisabeth Möller, Elfriede Büttemeier, Siglinde Biebusch, Hilda Biljes, Wolfgang Klunker, Egon Lammert und Erhard Kröger.

Die Oppenweher weisen noch daraufhin, dass eine Fahrt zum Theaterstück der Gruppe Gaue, in den Tierpark nach Hann. Ströhen geplant ist. Stattfinden soll die Fahrt, zu der sich angemeldet werden sollte, Sonntag, 23. Februar. Der Tagesausflug in diesem Jahr geht nach Hamburg und der 7-tägige Jahresausflug führt vom 16. bis 23. August nach Bad Waldliesborn.

Geehrte und Gratulanten v. li.: Gisela Gräber, Elisabeth Möller, Hilda Biljes, Ursula Spreen, Elfriede Büttemeier, Hartmut Spreen, Wilfried Meuser, Margret Meuser, Karl-Heinz und Marlies Spreen.

.

Jahreshauptversammlung Heideböcke

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

„Die Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, ein traditionsbewusster, auf die 50 Jahre zugehender alter Club aus dem Mühlen- und Spargeldorf, hielt am Wochenende im Vereinslokal Moorhof Huck seinen Jahresrückblick.

Einmütig schenkte die Versammlung unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen ihrem Vorsitzenden Andreas Martens für weitere 3 Jahre das Vertrauen, so dass er in seine 3. Amtsperiode geht. Sie wählten ihn einstimmig und mit großem Beifall bedacht, in das Amt.

Mit 38 Mitgliedern des 67 Mitglieder zählenden Vereins konnte der Vorsitzende Andreas Martens in seiner Begrüßung eine prozentual gesehen stattliche Anzahl von Mitgliedern willkommen heißen; darunter auch die Ehrenvorsitzenden Wilfried Waering und Ulrich Rehburg, an die er einen besonderen Willkommensgruß richtete.

Nach der Protokollverlesung des stellvertretenden Schriftführers Günter Hübner, ließ Andreas Martens das Jahr noch einmal Revue passieren und zählte dabei in 21 Punkten viele der Aktivitäten des Vereins auf. Keine der dorfgemeinschaftlichen Veranstaltungen wurde versäumt. Einen besonderen Dank richtete Martens an die Oppenweher Bevölkerung, die sich wieder mit großzügigen Spenden bei der Tannenbaumaktion eingebracht hatte. Im März soll der Erlös wieder der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen überbracht werden. Ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das Osterfeuer, das sich einer ausgezeichneten Teilnahme erfreut. Ein Jahresausflug nach Papenburg, über den im Besonderen Sebastian Waering berichtete, war mit einem Abstecher in die Niederlande ausgezeichnet verlaufen.

Keine Probleme hatten die Kassenprüfer Tim Rehburg und Lars Klamor mit der Kassenführung des Kassierers Martin Biljes, der gleich zu Beginn seines Berichtes sagte: „Wir haben dieses Jahr gut gelebt“. Über leider nicht so gute, wenn auch akzeptable Plätze, berichtete Wilfried Spreen aus der Abteilung des Schießsportes. Sportwart Uwe Brockschmidt berichtete der Versammlung über eine gute Teilnahme an dorfgemeinschaftlichen Aktivitäten, wo in erster Linie die Teilnahme zählte.

Unerwartet zügig gingen in diesem Jahr die Wahlen über die Bühne. Unter der Wahlleitung des Ehrenvorsitzenden Ulrich Rehburg gab es eine einstimmige Wiederwahl für Andreas Martens zum 1. Vorsitzenden. Weiterhin einstimmig gewählt wurden: Günter Hübner zum 2. Schriftführer, Jürgen Peglow zum Altbockpräsident (Er gab der Versammlung ebenfalls einen Jahresrückblick der Altbockaktivitäten), Wilfried Spreen zum 1. Schießwart, Kai Meuser als 2. Sportwart, Doppelkopfwart Sebastian Waering und Boßelwart Jan Döhnert. Erst in geheimer Wahl konnte sich Carsten Spreen gegenüber weiteren 3 Mitbewerbern als neuer Kassenprüfer durchsetzen. Er löst den ausscheidenden Tim Rehburg ab. Unter dem Punkt Verschiedenes blickten die Heideböcke schon ein wenig in Richtung 50jähriges Jubiläum, welches 2016 gefeiert werden soll.

Foto 1: Die Wiedergewählten v. li.: Chef der Oppenweher Heideböcke, Andreas Martens, Günter Hübner 2. Schriftführer, Jan Döhnert, Sebastian Waering, Jürgen Peglow und Kai Meuser.

Foto 2: Ehrenvorsitzender und Wahlleiter Ulrich Rehburg (li.) gratuliert dem wiedergewählten Vorsitzenden Andreas Martens.

Altböcke

Jüngböcke

Pressespiegel: "Goldene Nadeln für Waering und Brockschmidt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Goldene Nadeln für Waering und Brockschmidt"

Pressespiegel: "FCO-Geschäftsführung bleibt in der Familie"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshautpversammlung des FCO.

Oppenweher Grünröcke feiern Winterball

Oppenwehe……bollhorst

Am letzten Wochenende hatte der Oppenweher Schützenverein zu seinem alljährlichen Winterball auf Meier`s Deele eingeladen, und viele Mitglieder waren diesem Aufruf gefolgt.Wie auch schon in den zwei zurückliegenden Jahren trafen sich viele Schützen, der Vorstand und die Alte Garde bereits am späten Nachmittag, um gemeinsam an einem deftig leckeren Grünkohlessen teilzunehmen. Zuvor ließ es sich jedoch der Ehrenvorsitzende und Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier nicht nehmen, Willi Brockschmidt für seine langjährige Tätigkeit als ehemaliger Kassierer und Melder zu danken. Das Amt des Melders übernimmt nun Hans Rudolph Galla.

Bereits kurz nach dem Essen hielt es dann die Mitglieder der Alten Garde auch nicht mehr auf ihren Plätzen und das Stemweder Musik Team sorgte mit passender Unterhaltung gleich für eine ausgelassene Tanzstimmung.Unter den Klängen des Oppenweher Spielmannszuges zogen die amtierenden Majestätenpaare Marianne und Jürgen Peglow, Lars Klamor mit Charlott Klanke und Lennart Heselmeier mit Eileen Nagel zur offiziellen Balleröffnung in den festlich geschmückten Saal ein.

Viel Beifall erhielten dabei die Spielleute unter der Stabführung von Sven Bollhorst für die gelungene Darbietung ihrer Musikstücke. Daher war es für den Ersten Vorsitzenden Matthias Spreen auch eine Freude, einige Spielleute für ihr besonderes Engagement einen Dienstgrad höher zu befördern.Ina Büttemeier wurde in den Rang des Oberfeldwebels befördert und Alexandra Bürger zum Stabsunteroffizier ernannt.

Für eine Überraschung sorgten die Spielleute aus Wehdem. Da die amtierende Jungkönigin Charlott Klanke selber begeisterte Musikerin im Wehdemer Spielmannszug ist, ließen es sich ihre Spielleute nicht nehmen, ihr und allen anwesenden Gästen zusammen mit dem Oppenweher Spielmannszug ein Ständchen vorzutragen.
Im Anschluss sorgte wieder das Stemweder Musik Team für eine tolle Stimmung und es wurde noch bis weit in die Nacht gefeiert.

Günther Heselmeier mit Willi Brockschmidt

Tambourmajor Sven Bollhorst, Ina Büttemeier, Alexandra Bürger, Vorsitzender Matthias Spreen

Spielmannszug Oppenwehe im Zusammenspiel mit Spielmannszug Wehdem

Pressespiegel: "Gewerbeschau-Chef und Marktmeister im Aufbruch"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Gewerbeschau-Chef und Marktmeister im Aufbruch".

Pressespiegel: "Jahreshauptversammlung Feuerwehr"

Der Bericht der Neuen Westfälischen zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.

Jahreshauptversammlung RGZV

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Geflügelzüchter des RGZV Oppenwehe mit ihren aktuell 177 Mitgliedern blickten während ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Moorhof Huck auf ein im Großen und Ganzen gesehen erfolgreiches, aber auch ruhiges Zuchtjahr 2013 zurück.

Die Oppenweher hatten bei örtlichen und überörtlichen Schauen 20 Mal die Note „v“ und 49 Mal die Note „hv“ mit ihren Tieren erzielen können, und dieses, so Zuchtwart Frank Ernsthausen, trotz geringerer Ausstellungsbeteiligung. Besonders hervorzuheben ist 2013 der Titel eines Bundessiegers, den Frank Ernsthausen mit seinen Modeneser Magnani in Dortmund erreichen konnte. Frank Ernsthausen wurde mit seinen Ausstellungsergebnissen auch Vereinssieger und erfolgreichster Züchter des Jahres, wo er neben seinem Sieg auf Bundesebene, 6 Mal „v“ und 17 Mal „hv“ erreichen konnte.
Im Jahresbericht ließ der 1. Vorsitzende Marco Spreen das Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei machte er deutlich, dass sich die Verantwortlichen eine bessere Teilnahme bei den Tierbesprechungen und den Züchtertreffen wünschen. Einen besonderen Dank hatte der Vorsitzende für den Geschäftsführer Wilfried Bohne in der Tasche, ihm dankte er für seine wertvolle Arbeit bei der Ortsschau, und das nicht nur im organisatorischen Bereich.

Kleinere Veränderungen beschloss die Versammlung in der Vereinssatzung. Danach können nun auch Neumitglieder auf der Ortsschau sofort ausstellen. Reibungslos verlief auch eine Beitragserhöhung. Bei den männlichen Mitgliedern erhöht sich der Beitrag um 2 Euro, bei den Frauen um 3 Euro, so wie bei den Jugendlichen um 2 Euro. Das wurde erforderlich, erläuterte Geschäftsführer Wilfried Bohne, da für jedes gemeldete Mitglied schon 6 Euro an überörtliche Institutionen gezahlt werden muss. Mit etwas Wehmut nahmen die Mitglieder zur Kenntnis, dass das lange Jahre genutzte Vereinsheim bei Heinz Lampe an der Straße Auf der Horst aufgegeben werden muss. Technische Veränderungen in der Bausubstanz machten diesen Schritt erforderlich. Zukünftig finden die vereinsinternen Veranstaltungen bei Wilfried Bohne am Speckendamm statt.

Als Freizeitwart gab Karl-Heinz Preismeier den Teilnehmern einen Bericht über die außerzüchterischen Aktivitäten des Jahres. Er kündigte bereits an, dass die Oppenweher in diesem Jahr zur Landesgartenschau nach Papenburg fahren wollen.

Lars Klamor verzeichnete in seinem Bericht als Jugendobmann leider keine Mitgliederzugänge, der derzeit 13 Züchter zählenden Abteilung. Positiv berichtete er über die sehr gut ankommende Spendenübergabe an die Kindergärten in Oppendorf und Oppenwehe.

Eine ordnungsgemäß geführte Kasse bescheinigten Hartmut Bierenriede und Ralf Lampe dem Kassierer Heinz Lampe, wodurch auf Antrag dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde. Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen gab es keine Veränderungen. So bleibt Norbert Möller 2. Vorsitzender und Wilfried Bohne 1. Geschäftsführer. Torsten Geldmeier fungiert weiterhin als 1. Gerätewart. Bestätigt wurde als 2. Jugendobmann Stefan Möller und als Kassenprüfer ist weiterhin Hartmut Bierenriede tätig. Das Grünkohlessen mit Anmeldung ist für Freitag, 14. Februar bei Meiers Deele geplant.

Zum Foto: Wiedergewählte Vorstandsmitglieder mit den erfolgreichsten Züchtern (v.li) Stefan Möller, Lars Klamor, Hartmut Bierenriede, Wilfried Bohne, Norbert Möller, Frank Ernsthausen, Harald Feierabend und Vorsitzender Marco Spreen.

Jahreshauptversammlung Freunde der Heide

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung der Freunde der Heide.

Jahreshauptversammlung Schützenverein

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Rückblickend auf das Jahr 2013 zeigten sich die Oppenweher Grünröcke bei ihrer Jahreshauptversammlung am Wochenende zusammen mit ihrem neuen Vorsitzenden Matthias Spreen im Gasthaus Meier`s Deele zufrieden mit dem abgelaufenen Jahr.

So harmonisch wie das Jahr verlief, verlief dann auch die Versammlung, zu der der Vorsitzende 116 Mitglieder begrüßen konnte. Seine besonderen Grüße galten neben den amtierenden Majestäten Marianne Peglow und Lars Klamor mit ihrem jeweiligen Hofstaat auch den beiden Ehrenvorsitzenden Günter Heselmeier und Friedhelm Bohne, so wie dem Knopfkönig der Alten Garde, Hartwig Müller. Besonderer Höhepunkt des Jahres ist und bleibt das Sommerfest wo, wie Spreen sagte, das Einsetzen eines Festausschusses zum guten Gelingen beigetragen habe.

Die Aktion „Schützenwald 2020“, vom Westfälischen Schützenbund ins Leben gerufen, setzten die Oppenweher mit einer weiteren Baumpflanzaktion um und erhielten in diesem Jahr vom RWE 1000 Euro zur weiteren Förderung dieser Klimaschutzaktion.

Für seine besonderen Verdienste im Schützenverein und für das Schützenwesen im Allgemeinen erhielt Bernhard Kramer das wertvolle Kupferbild, welches nur einmal im Jahr vergeben wird. Aus dem schießsportlichen Bereich berichtete der Sportleiter Uwe Zimmermann, wobei er besonders die Altersabteilung mit zahlreichen Erfolgen hervorhob. Zahlreiche vorderste Plätze konnten belegt werden, selbst an Deutschen Meisterschaften wurde teilgenommen. Über 5000 Teilnehmer an Wettkämpfen, bis hin zu Deutschen Meisterschaften, berichtete der stellvertretende Stützpunktleiter Günter Sprado. In seinem Bericht dankte er besonders Alfred Kulinna und Michael Holle für ihren Einsatz zur Aufrechterhaltung der technischen Belange im Stand.

Ein ruhigeres Jahr verzeichnete Tambourmajor Sven Bollhorst aus dem Spielmannszug mit 12 Auftritten der derzeit 41 Mitglieder mit ihren 27 Musikstücken. Sein größter Wunsch ist allerdings, dass sich noch mehr Interessierte melden. „Ihr seid eine Stütze des Vereins“, so der Vorsitzende Matthias Spreen nach dem Bericht des Tambourmajors.

Die 1. Damenleiterin Jutta Lammert gab in dieser Funktion zum letzten Mal den Bericht für die Damenabteilung. Derzeit hat die Gruppe 17 aktive und 4 passive Sportschützinnen. Vorderste Plätze bis hin zur Bezirksebene sind zu verbuchen.

Schießoffizier Jürgen Kröger, der ebenfalls in die zweite Reihe rückte, freute sich über die gute Teilnehmerzahl von 53 beim Bedingungsschießen. 44 Teilnehmer hatten die Bedingungen erfüllt.

Alte Garde Kommandeur Günter Heselmeier berichtete aus der derzeit 143 Mitglieder zählenden Abteilung über ein sehr schönes Jahr mit vielen Veranstaltungen. In diesem Jahr wird sie ein Ausflug über 3 Tage an den Rhein führen. Das Alter zur Aufnahme in die Alte Garde wurde nach Beschluss der Versammlung von 61 auf 65 erhöht. Mitglieder, die zurzeit noch keine 65 Jahre alt sind; aber schon zur Alten Garde gehören, bleiben weiterhin in der Alten Garde.

Einen ausführlichen und erfrischenden Bericht mit humoristischen Einlagen gab der neue Kommandeur der Jungschützen, Tim Rehburg, der Versammlung. Rege Aktivitäten hatte die 78 Mitglieder zählende Abteilung aufzuweisen, An 12 Vergleichsschießen hatte man bei Nachbarvereinen teilgenommen, wobei die Teilnahme gegenüber dem Siegen im Vordergrund gestanden hatte.

Keine Beanstandungen hatten die Kassenprüfer Axel Jakobmeyer, Rainer Büttemeier und Dennis Meier beim Bericht des Kassierers Matthias Heitmann zu verzeichnen, so dass dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt werden konnte.

Einige Veränderungen ergaben sich nach Wahl im Vorstand. Für den ausscheidenden 2. Kassierer Friedel Pinke, der ein Präsent für seine langjährigen Dienste erhielt, wählte die Versammlung Jens Feierabend. Als neuer Schießoffizier fungiert zukünftig Michel Schäffer für Jürgen Kröger. Manuela Schlömp übernimmt die Leitung der Damenabteilung von Jutta Lammert. Mit Dirk Priesmeier wählten die Mitglieder einen weiteren Fahnenoffizier. Die Verantwortung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt nach Wahl, Marc Bollhorst für Karl-Heinz Bollmeier, dem der Verein für seine 24jährige Tätigkeit mit einem Präsent, einer Urkunde und einer Beförderung zum Hauptmann dankte.

Zu besonderen Ehren kamen einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue. Mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel wurden ausgezeichnet: Gold (40 Jahre): Karl-Heinz Seemann, Karl-Heinz Randermann, Horst Lier, Heinz Varenkamp, Kurt Nagel und Dieter Bosse. Silber (25 Jahre): Martin Bierenriede, Heinfried Huck, Jens Riehs, Ralf Nünke, Michaela Spreen, Kathrin Nagel, Thorben Galla, Sven Bollhorst, Daniela Wessels und Christian Melcher. Am 25. Januar findet auf Meiers Deele der Winterball statt. Bereits am späten Nachmittag um 17.30 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Essen. Anmeldungen sind erwünscht. Am Abend, der in diesem Jahr mit einer pauschalisierten Umlage bestritten werden soll, eröffnet der Spielmannzug ab 20 Uhr das „Ballgeschehen“ mit dem Einmarsch der Majestäten.

Fotos:

Geehrte v. li. Kurt Nagel, Heinz Varenkamp, Ralf Nünke, Dieter Bosse, Christian Melcher, Sven Bollhorst, Kathrin Nagel, Michaela Spreen, Daniela Wessel und Karl-Heinz Randermann.

Dank des Vorsitzenden Matthias Spreen an Bernhard Kramer für sein Wirken und Tun für den Schützenverein Oppenwehe mit dem wertvollen Kupferbild.

Die Vereinspokalgewinner Jutta Lammert und Friedel Pinke.

Müllabfuhr-Termine 2014

Hier die Müllabfuhrtermine 2014 zum ausdrucken.

Vereinskalender aller Vereine zum Download

Hier der Vereinskalender aller Vereine zum Download.